



# Jahresbericht 2016



**Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen**

[www.ff-reichertshofen.de](http://www.ff-reichertshofen.de)

# Inhalt

Inhalt. . . . .	2
Grußworte der Vorstandschaft . . . . .	3
Nachruf . . . . .	4
Der Verein in Zahlen . . . . .	5
Das Vereinsjahr . . . . .	6
Die Nachwuchsarbeit . . . . .	7
Starkbierfest. . . . .	8
Vereinsausflug . . . . .	9
Bericht der Kommandanten . . . . .	10
Einsätze in 2016 . . . . .	14
Einsatzgeschehen . . . . .	15
Brand eines Reifenstapels . . . . .	21
Übersicht Veranstaltungen und Übungen 2017 . . . . .	22
Einsatzvorbereitung/-planung . . . . .	24
Technik . . . . .	25
Die Atemschutzpflegestelle . . . . .	26
Bericht der Gerätewarte . . . . .	27
Bericht der Funkgerätewarte. . . . .	28
Ausbildung . . . . .	29
Geleistete Stunden 2016 . . . . .	30
Die Jugendfeuerwehr . . . . .	31
Psychosoziale Notfallversorgung . . . . .	33
Renovierung Gerätehaus . . . . .	35
Was bedeutet First Responder? . . . . .	37
Neubeschaffung der Drehleiter . . . . .	39
Logistikkonzept . . . . .	40
Auszeichnung . . . . .	41
Notrufnummern . . . . .	42
Danksagung . . . . .	43

# Grußworte der Vorstandschaft

Liebe

Feuerwehrkameradinnen und  
Feuerwehrkameraden,  
Bürgerinnen und Bürger  
des Marktes Reichertshofen,

ein einsatz- und ereignisreiches Jahr liegt hinter der Feuerwehr Reichertshofen. Gemessen an den Einsatzzahlen lag das Aufkommen im vergangenen Jahr um knapp 15 Prozent über dem des Vorjahres. Doch glücklicherweise wurde der Markt Reichertshofen vor größeren Schadensereignissen und Naturkatastrophen bewahrt.

Auch im letzten Jahr wurden wieder eine Vielzahl an Arbeitsstunden durch ehrenamtliche Feuerwehrmänner und –frauen geleistet. Viele davon waren nur durch die Freistellung der örtlichen Arbeitgeber möglich. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Natürlich bleibt auch Reichertshofen nicht vom demografischen Wandel unberührt, so dass die Förderung des Nachwuchses und die ständige Aus- und Weiterbildung unserer Einsatzkräfte einen hohen Stellenwert einnimmt.

Aber auch zahlreiche Vereinsaktivitäten wurden im vergangenen Jahr veranstaltet. Einen Überblick darüber, sowie einen Ausblick auf die Termine und Veranstaltungen in 2017 finden Sie im Mittelteil dieses Heftes.

Wir möchten Ihnen mit diesem Jahresrückblick in nun schon gewohnter Weise einen informativen Ausschnitt unserer vielfältigen Aktivitäten geben und Sie gerne einladen, bei Interesse auch einmal an einem Mittwochabend bei uns vorbeizuschauen.

Vorstandschaft der  
Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen e.V.

## Impressum

**Herausgeber:** Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen e.V.

**Redaktion, Layout und Titelgestaltung:** Christian Wolff

**Titelfoto:** Übung Verladebahnhof Manching, Michael Thaller

**Textbeiträge:** Florian Finkenzeller, Robert Heubeck, Daniel Klamt, Marcel Lehner, Jürgen Lehner, Tobias Niedermayr, Stefan Nitschke, Josef Ottinger, Marco Ritzel, Markus Schenk, Jens Ulrich, Dirk Vögeli, Christian Wolff

**Bildquellen:** Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen e.V.

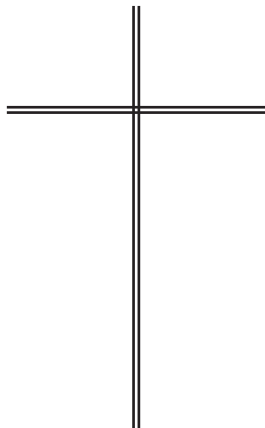
**Auflage:** 300 Exemplare

**Druck:** Wir machen Druck, 71522 Backnang

Die Bearbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung und Verwertung von Inhalten, auch auszugsweise, dieses Jahresberichts bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Freiwilligen Feuerwehr Reichertshofen e.V..

Dieser Jahresbericht ist im Internet verfügbar: [www.ff-reichertshofen.de/jahresbericht](http://www.ff-reichertshofen.de/jahresbericht)

# Nachruf



---

---

Maximilian Spängler	1. März 2016
Rudolf Schlüßl	27. März 2016
Otto Fuchs	25. Juni 2016
Josef Schwarzmeier	30. Juni 2016

---

---

Am 27. März 2016 verstarb unser Ehrenmitglied und Ehrenkommandant Rudolf Schlüßl

Rudolf Schlüßl ist am 1. August 1958 im Alter von 18 Jahren in den aktiven Dienst der Feuerwehr eingetreten.

Nach 24 Jahren bei der Feuerwehr Reichertshofen und einige Jahre in der Funktion des 2. Kommandanten, wurde er 1982 zum 1. Kommandanten gewählt. Dieses Amt übte er 10 Jahre aus.

Aus seiner Amtszeit bleiben mehrere Höhepunkte erhalten, unter anderem das 110 jährige Gründungsfest, die Erweiterung des Gerätehauses in der Gartenstraße sowie die Anschaffung des LF 16/12, das bis 2011 bei uns im Dienst war. Auch hat er den Neubau des jetzigen Gerätehauses mit ins Rollen gebracht. Aufgrund seiner Verdienste um die Feuerwehr Reichertshofen wurde er am 21. Januar 2006 zum Ehrenmitglied und zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr Reichertshofen ernannt. Rudolf war 34 Jahre Feuerwehrmann mit Leib und Seele, der letztendlich sein Ehrenamt auch zu seinen Beruf gewählt hat. Damit war er der erste bei uns, der



sich beruflich auch mit dem Feuerwehrwesen beschäftigte. Durch seine Erfahrungen in seinem Beruf profitierte auch unsere Wehr.

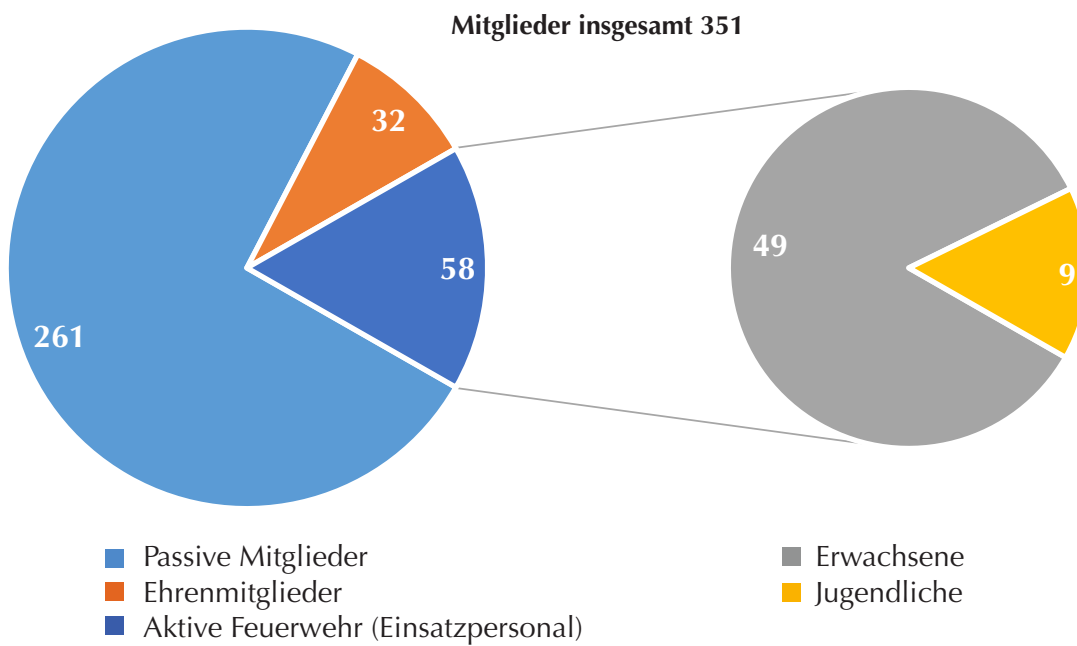
Rudolf galt als sympathischer, geselliger und äußerst hilfsbereiter Mensch, der dennoch nie im Mittelpunkt zu stehen brauchte und der stets bescheiden blieb.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

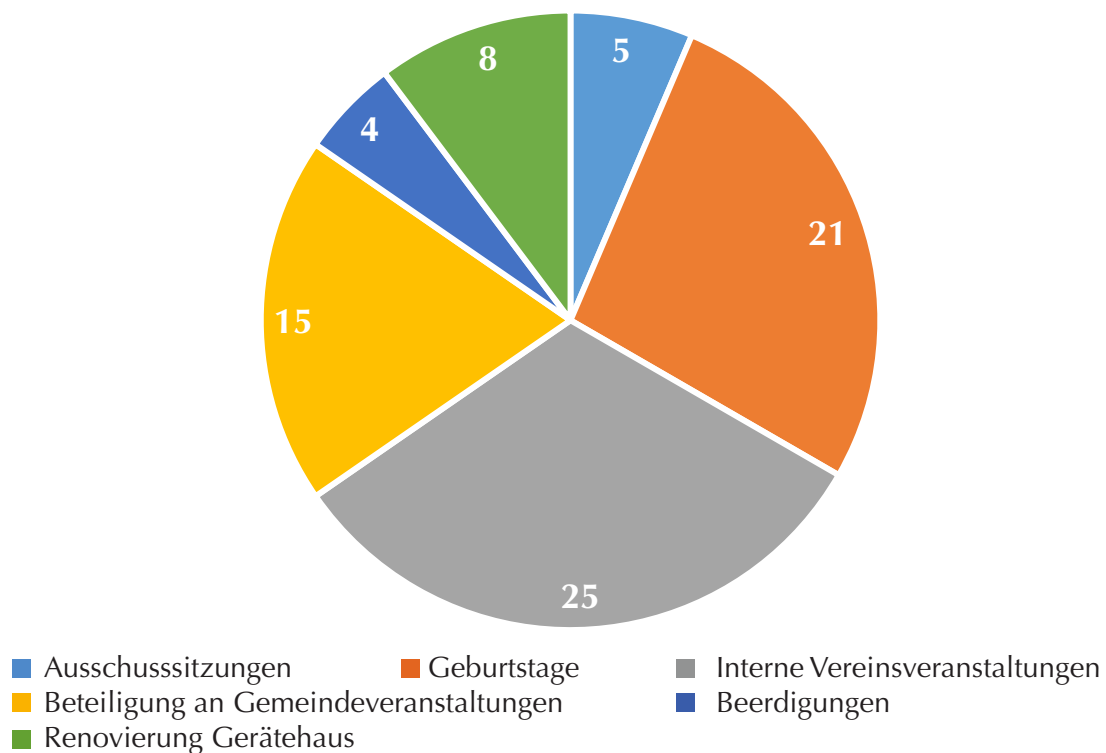
Die Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen

# Der Verein in Zahlen

## Mitgliederzahlen Stand 31.12.2016



## Termine aus dem Vereinsjahr 2016





# Das Vereinsjahr

20.01.16	1. Ausschusssitzung	05.07.16	Paarfestschießen
21.01.16	Fototermin Jahresbericht	29.07.16	Paarfesteinzug
23.01.16	Weißwurstfrühstück	06.08.16	Ferienpassaktion Feuerwehr
29.01.16	Rehragoutessen	11.08.16	Möbel fürs Gerätehaus abholen
30.01.16	Jahreshauptversammlung	15.08.16	Renovierung Gerätehaus
22.02.16	2. Ausschusssitzung	16.08.16	Renovierung Gerätehaus
08.03.16	Aufbau Parkplatz Militariabörse	17.08.16	Renovierung Gerätehaus
11.03.16	Parkplatz Einweisung Militariabörse	03.09.16	Spanferkel grillen
12.03.16	Parkplatz Einweisung Militariabörse	05.09.16	4. Ausschusssitzung
12.03.16	Aktion Saubere Landschaft	17.09.16	Vereinsausflug nach Berchtesgaden
18.03.16	Starkbierfest	23.09.16	Parkplatz Einweisung Militariabörse
24.03.16	Vorbereitungen Steckerlfischgrillen	24.09.16	Parkplatz Einweisung Militariabörse
25.03.16	Steckerlfischgrillen am Karfreitag	08.11.16	Vereinskeller einräumen
02.04.16	Jahreshauptversammlung der FF Hög	09.11.16	Terminabstimmung Vereinstermine
05.04.16	Maibaumsitzung	13.11.16	Volkstrauertag
23.04.16	Maibaum einholen	15.11.16	5. Ausschusssitzung
01.05.16	Maibaum aufstellen	30.11.16	Maibaumsitzung
05.05.16	Vatertagsfeier	09.12.16	Rehragoutessen
26.05.16	Fronleichnam	15.12.16	Ausschank beim Wacker
05.06.16	Einweihung Feuerwehrhaus Baar	17.12.16	Weihnachtsfeier
07.06.16	3. Ausschusssitzung	31.12.16	Jahresabschlussgottesdienst
28.06.16	Paarfestschießen		

Gruppenbild Theaterspieler Starkbierfest



# Die Nachwuchsarbeit

## Die Nachwuchsarbeit liegt uns sehr am Herzen

Regelmäßig besuchen uns die Vorschulkinder der beiden Kindergärten sowie die 3. Klassen der Grund- und Mittelschule Reichertshofen. Auf diese Termine freuen wir uns besonders.

Kindergärten zu Besuch: das heisst viele neugierige Fragen. Das ist gut so, denn die Kinder sind wissbegierig. Wir versuchen den Kindern das Richtige Verhalten in verschiedenen Situationen beizubringen, so zum Beispiel: Was muss ich machen, wenn der Rauchmelder piepst? Wie wähle ich den Notruf und was muss ich sagen? Weshalb brennt es? Diese Fragen beantworten wir den Kindern in Rollenspielen, wobei Sie die Hauptdarsteller spielen.

Natürlich darf die Besichtigung des Feuerwehrhauses, die Rundfahrt mit der Drehleiter und das anschließende Heimfahren mit den Löschfahrzeugen nicht fehlen.

Vor dem Besuch bei der Feuerwehr, werden die 3.Klässler bereits in einigen Unterrichtsstunden

auf das Thema „Feuerwehr“ eingeführt. In den praxisnahen Unterrichtsstunden vermitteln wir den Jugendlichen die Verbrennungslehre anhand des „Branddreiecks“. Zudem gehen wir auf das Verhalten im Brandfall sowie dem richtigen Absetzen eines Notrufs ein. Des Weiteren wird die Alarmierungskette vom Notruf bis zum Ausrücken einer Feuerwehr dargestellt.

Besonders wichtig ist uns, dass die Jugendlichen verstehen, dass der Reichertshofener Feuerwehrapparat nur durch ein soziales Engagement und somit ehrenamtlich funktioniert.

„Spiel und Spaß bei der Feuerwehr“ lautet die Ferienpass-Aktion der Reichertshofener Feuerwehr in den Sommerferien. An zwei Terminen können sich die Kinder und Jugendlichen mehrere Stunden austoben. Verschiedenen Stationen sind zu durchlaufen, ehe der Tag bei der Feuerwehr mit einer Brotzeit und einem Eis endet. So können Sie mit dem Strahlrohr „Zielspritzen“, das Feuerwehrhaus und die Werkstätten erforschen, Feuerwehr-Schutzkleidung tragen und mit der Drehleiter fahren.

*Tobias Niedermayr*



Kindergarten zu Besuch bei der Feuerwehr



# Starkbierfest

## Zünftig war's!

Beim Starkbierfest der Feuerwehr Reichertshofen am 18.03.16 amüsierten sich die ca. 65 Besucher prächtig. Im ausgeschmückten Saal des Feuerwehrgerätehauses an der Münchener Straße wurde einiges geboten.

Mit seiner Fastenpredigt war der Hauptmann Simmer'l kein lästiges Wimmer'l! Er macht nicht einmal Halt vor seinem Kommandanten. In seiner Rede sprach er politische Themen an, wonach ein Ideenwettbewerb für den weiteren Verbleib der Paarhalle Licht ins Dunkel bringen könnte und der

Wandel der Gemeinde vom Discounter- zum Gewerbeansammlungs-Markt. Weiter sprach er über „lebende Betonmaschinen“, „das Schlafproblem des Vorstandes“ und einem „fortbildungswütigen“ Senior-Bäckermeister.

Die Laienschauspielgruppe führte zwei bairische Sketche auf, die bei dem einen oder anderen Zuschauer zu Tränenausbrüche führte. Musikalisch führte der Ettinger Hans aus Agelsberg auf seiner Quetschn durch den Abend. Auch war für eine zünftige, deftige Brotzeit und ausreichend Getränke gesorgt.

*Tobias Niedermayr*

Theaterspiel Starkbierfest







Gruppenfoto vor der Fahrt in das Bergwerk

Am 17.09.2016 unternahm die Feuerwehr Reichertshofen einen Vereinsausflug nach Berchtesgaden. Die Abreise startete um 6.30 Uhr an der Feuerwache in Reichertshofen und es ging den Bergen entgegen. Um circa 9 Uhr machte der Bus auf einem Parkplatz rast, es wurde ein Pavillon aufgebaut und ein Weißwurstfrühstück veranstaltet.

Anschließend ging die Fahrt weiter nach Berchtesgaden. Etwa um 10.30 Uhr war Ankunft an der Freiwilligen Feuerwehr in Berchtesgaden. Wir bekamen einen interessanten Rundgang durch die Feuerwache und uns wurden alle Fragen beantwortet. Nachdem wir die Feuerwehr besichtigt haben, gab es im Stüberl gegen 12 Uhr ein deftiges Mittagessen.

Mit gefüllten Mägen ging es dann zu einer Besichtigung der örtlich ansässigen Schnapsbrennerei "Grassl Gebirgsenzian". Wir lernten einiges über die Enzian-Pflanze und über die Herstellung von Schnaps. Am Ende des Rundganges gab es sogar eine ausgedehnte Kostprobe der verschiedensten Sorten Schnaps aus dem Hause von "Grassl Gebirgsenzian". Um die Zeit bis zur Führung im Salzbergwerk um 16 Uhr zu überbrücken, wurde spontan entschieden, sich die interessante Gegend rund um Berchtesgaden genau im "Haus der Berge"

erklären zu lassen.

Anschaulich wurde gezeigt wie die verschiedensten Bergschichten aufgebaut sind und welche Flora- und Fauna-Vielfalt sich im Berchtesgadener Land befindet. Nach einer kleinen Stärkung im Restaurant mit herrlichem Blick auf den Watzmann, ging es mit dem Bus zur Führung Untertage im Salzbergwerk.

In einem hochinteressanten Rundgang wurde uns anschaulich erläutert wie das weltbekannte Berchtesgadener Salz abgebaut und gereinigt wird, ehe es anschließend im Regal der Supermärkte zu finden ist. Es war eine Reise in die Tiefe der Bergstollen und auch in die Geschichte des Bergbaus.

Einhalb Stunden später mit vollen Köpfen und leeren Mägen, machten wir uns auf den Weg ins "Bräustüberl". Dort wurde der gelungene Tag nochmal mit einer deftigen Mahlzeit und der ein oder anderen halben Bier gekrönt, ehe es mit dem Bus wieder nach Hause in Richtung Reichertshofen ging. Wir kamen circa um 1:30 Uhr wieder an der Feuerwache an.

Es war ein sehr gelungener und gut geplanter Vereinsausflug und wir hoffen, dass es eine Wiederholung im nächsten Jahr geben wird.

*Florian Finkenzeller*

# Bericht der Kommandanten

Das Jahr 2016 war für die Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen ein arbeitsintensives Jahr mit zu unserem Glück keinem einzigen wirklichen Großbrand im Einsatzgebiet.

Trotzdem beschäftigten uns im Jahr die 160 Einsätze mit insgesamt 2306 Stunden, die wir ehrenamtlich geleistet haben.

In Erinnerung bleiben wird das Jahr 2016 wohl bei einigen Aktive eher mit gemischten Gefühlen. Zum einen durften wir mit sehr viel Aufwand die Planung unser neuen Drehleiter in Angriff nehmen und konnten bei einigen Einsätzen auch verunglückten helfen und so manches Leben retten, zum anderen hatten wir im Jahr 2016 aber auch so viele verstorbene und getötete Personen wie schon seit Jahren nicht mehr. Umso wichtiger ist es, die Kameradschaft intakt zu halten und nun mit Arno Jung auch einen kompetenten Ansprechpartner bei seelischen Sorgen als Verstärkung in unserem Team zu haben.

## Einsatzpersonal

Die aktive Mannschaft besteht derzeit aus 46 Männer und 3 Frauen, die im Einsatzfall bereit stehen. Erfreulich ist, dass es wieder aufwärts geht mit der Zahl unserer aktiven Mannschaft. Bei der Summe unserer Tätigkeiten und dem gegenüber stehenden Stundenaufwand ist es sehr wichtig, dies auf viele Schultern verteilen zu können, um das alles noch ehrenamtlich zu stemmen.

Auch in unserer Jugendgruppe stehen sechs Jungs und drei Mädchen schon wieder in den Startlöchern, um mit Erreichen des achtzehnten Lebensjahres, zur aktiven Mannschaft dazuzugehören. Ein sehr großes Lob an unsere drei Jugendwarte Josef Ottinger, Dirk Vögeli und Thomas Pfaffel, die sich um unsere Jugendgruppe bemühen. Auch dort werden viele Stunden geleistet um Übungen, Wettkämpfe, Ausflüge und Veranstaltungen zu besuchen oder mitzumachen.

## Übungsgeschehen

Bei den von uns veranstaltet und teilgenommenen 52 Übungen wurden von unseren aktiven Feuer-



Gruppenbild Leistungsprüfung THL 2016

# Bericht der Kommandanten

wehlern insgesamt 803 Stunden geleistet. Besonders zu erwähnen ist hier wohl die absolvierte Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung, bei der wir erstmals wieder drei Gruppen stellen konnten und alle diese Prüfung mit Erfolg bestanden haben.

Nicht zu vergessen sind die Lehrgänge, die an

staatlichen Feuerweherschulen absolviert wurden oder an den Standorten im Landkreis, wie zum Beispiel an der Ausbildungsstätte in Schweitenkirchen. Zählt man diese Stunden auch noch zusammen, ergibt das eine sehr hohen Zeitaufwand an Ausbildung die geleistet wurden.

Lehrgang/Art der Ausbildung	Anzahl / Dauer	Stundenaufwand
Übungen im Jahr 2016	52 Stück	803 Stunden
Zugführerlehrgang	2 Wochen	80 Stunden
Gruppenführer	1 Woche	40 Stunden
Ausbilder für Absturzsicherung	3 Tage	24 Stunden
Öffentlichkeitsarbeit bei der Feuerwehr	1 Woche	40 Stunden
Drehleitermaschinist 3 Mann	1 Woche	120 Stunden
Atemschutzgerätewart 2 Mann	1 Woche	80 Stunden
Gerätewart	1 Woche	40 Stunden
Maschinist für Löschfahrzeuge	3 Wochen abends und Wochenende	40 Stunden
Atemschutzgeräteträger 2 Mann	3 Wochen abends und Wochenende	40 Stunden
Basisausbildung „Grundlehrgang Feuerwehr“	6 Monate abends und Wochenende	300 Stunden
<b>Gesamtstunden für Ausbildung der Feuerwehr Reichertshofen</b>		<b>1.607 Stunden</b>

## Grundausbildung

Die neu strukturierte Basisausbildung (Grundausbildung) unserer Jugendlichen und neu hinzu gewonnenen Kollegen wurde im Jahr 2016 erstmals in gemeinschaftlicher Ausarbeitung und Ausbildung unter meiner Federführung durchgeführt.

Drei Feuerwehrfrauen und 18 Feuerwehrmänner legten erstmals in der neuen Ausbildungsform Modularen Truppausbildung (MTA) erfolgreich ihre Zwischenprüfung ab. Mit der MTA erlernen die Feuerwehrdienstleistenden die Grundfertigkeiten für zukünftige Aufgaben im Feuerwehreinsatzdienst.

Die vier Feuerwehren des Marktes Reichertshofen organisierten sich in der Durchführung der ca. 120 Unterrichtsstunden. So wurden die verschiedenen

Module, wie z.B. Löscheinsatz, Rechtsgrundlagen, Gerätekunde, Rettungsgeräte, Physische und psychische Belastungen, Hilfeleistungseinsatz, ABC-Einsatz, Erste Hilfe und Funk, von Ausbildern der vier Feuerwehren an dessen Standorten durchgeführt. Die zeitintensivsten Module waren Löscheinsatz, Hilfeleistungseinsatz und Funk.

Diese Zwischenprüfung stellt nun den „Grundlehrgang“ für viele weitere Fortbildungen in Richtungen wie Atemschutzgeräteträger, Maschinist oder Gerätewart. Um in Richtung eines Gruppenführers weiter zu machen, muss vorher auch noch der Truppführer abgeschlossen werden. Dieser wird wohl Ende des Jahres oder im nächsten Jahr geplant und auf ähnliche Weise durchgeführt.



# Bericht der Kommandanten



Gruppenbild Truppausbildung 2016

## Gerätewartung

Hinzu kommen noch sehr viele Stunden, an denen wir die Einsatzbereitschaft wieder herstellen mussten, um die Gerätschaften zu warten und zu pflegen. Nach Aufstellung des Stundenaufwandes der Sachgebiete wie Atemschutz, Gerätewartung, Funkwartung und auch Instandhaltung des Feuerwehrgerätehauses waren dies insgesamt 1522 Stunden notwendig, wie im Folgenden ausführlichen Bericht nachzulesen ist.

Leistung/Art der Arbeit	Aufwand
Gerätewartung – Schlauch	166 Std.
Gerätewartung – Fahrzeuge	228 Std.
Gerätewartung – Geräteprüfungen	229 Std.
Gerätewartung – Atemschutz	439 Std.
Beschaffung Drehleiter – Fahrzeugauss.	160 Std.
Instandhaltung Feuerwehrgerätehaus	300 Std.
<b>Aufwand gesamt aller Gerätewarte</b>	<b>1.522 Std.</b>

## Verwaltung

Wir Kommandanten waren nicht untätig im Jahr 2016. Neben der Teilnahme an den Einsätzen, Übungen und sonstigen Veranstaltungen wurden auch in der Verwaltung viele Stunden geleistet.

Da Jürgen Lehenr mehr in der Einsatzvorbereitung/ Einsatzplanung tätig ist, fielen die meisten Stunden im Büro, auf der Gemeinde oder bei anderen Terminen an. Besprechungen mit Brandschutzplanern für größere Bauvorhaben in Reichertshofen gehören da ebenso dazu, wie die allwöchentlichen Gänge zur Gemeinde um dort die anfallende Verwaltung zu erledigen. Getätigte Begehungen wie Feuerbe-schauen, Abnahmen von Veranstaltungen, Kontrollgänge während Veranstaltungen und Beplanung von Veranstaltungen gehören ebenso dazu wie das Schreiben von Sicherheitskonzepten.

Die Abteilung Technik wird von Michael Thaller geleitet und verwaltet. Dazu zählt die gesamte Gerätewartung, die Fahrzeugwartung, das Feuer-



# Bericht der Kommandanten

wehrhaus, die Jahresbeschaffung mit der Ersatzbeschaffung auch für die Ortsteile und viele weitere „Kleinigkeiten“ die anfallen.

Zusätzlich kommt nun heuer auch noch die Planung und Ausarbeitung der neu zu beschaffenden Drehleiter im extra dafür gegründeten Fahrzeugausschuss der von Michael Thaller geleitet wird. Ein sehr großes Dankeschön noch einmal an die Kameraden Markus Schenk, Ralf Forster, Thomas Langenecker, Marco Ritzel und Jürgen Lehner, die sich dort einbringen und auch ihre Freizeit damit zusätzlich opfern.

Nun wollen wir noch Danke sagen.

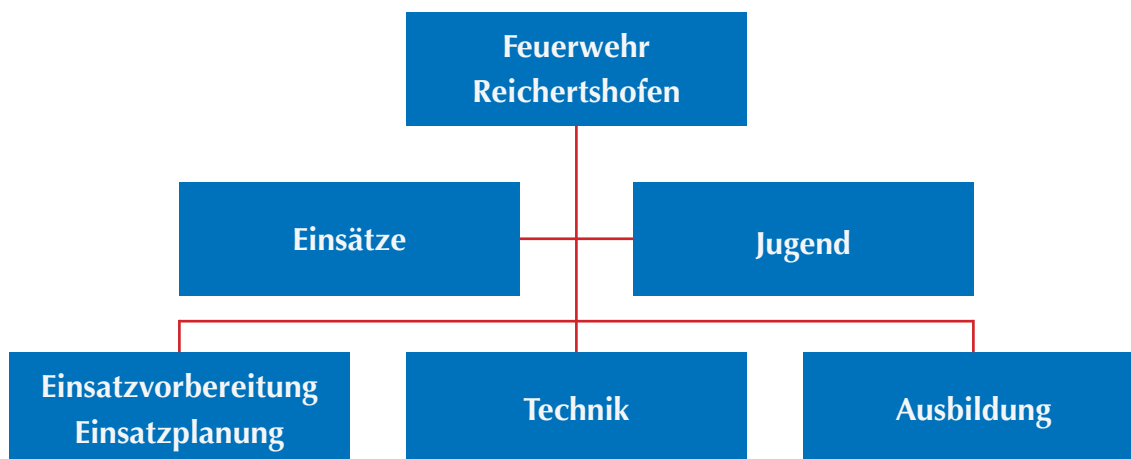
Nicht nur an die Kameraden geht unser Dankeschön, die unsere Wehr am Leben erhalten, sondern auch an dessen Familien, Frauen, Kindern und Freunden, die so manches Mal zurückstecken müssen. Vor allem bei Einsätzen immer wieder zu den ungünstigsten Zeiten und nicht planbar ist.

Ein riesiges Dankeschön an unsere gesamte Gemeindeverwaltung, allen voran unserem ersten Bürgermeister Michael Franken, der wirklich immer zur Feuerwehr und nicht nur finanziell zur Seite steht.

Zu guter Letzt folgt der Dank an die komplette Kreisbrandinspektion, allen voran unserem KBM Klaus Reiter, KBI Willi Kellerer und natürlich unserem frisch wieder gewählten KBR Armin Wiesbeck, die für uns zuständig sind und uns immer zur Seite stehen, ob im Einsatz, bei Beschaffung oder auch zur Abnahme einer Leistungsprüfung. Danke auch an alle weiteren Hilfsorganisationen die in Einsätzen und Übungen mit uns hervorragend zusammenarbeiten, allen voran unsere Ortsteil- Feuerwehren, Nachbarwehren, alle andere Feuerwehren, der Rettungsdienst, das THW, die Rettungshundestaffel.... Danke!

*Jürgen Lehner / Michael Thaller  
Kommandanten*

## Organisation der Feuerwehr Reichertshofen



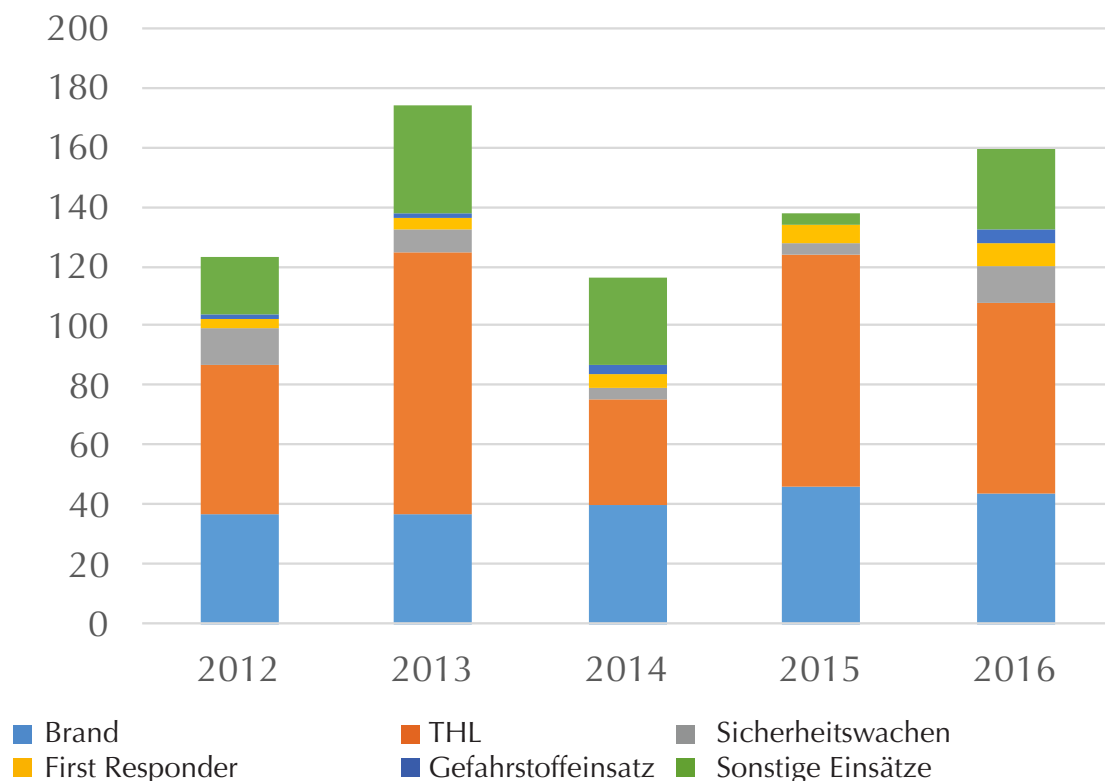
# Einsätze in 2016

## Übersicht der Einsätze

Einsatzart	Anzahl	Einsatzart	Anzahl
• Brandmeldealarme	24	• THL – Ölspur	3
• Brand bereits abgelöscht/Nachschau	3	• THL – Aufzug / Maschine	1
• Brand klein	11	• THL – sonstige	20
• Brand mittel	7	• THL – Wohnungsöffnung bei akuter Gefahr	3
• Brand groß	0	• First Responder (Organisierte Erste Hilfe)	8
• THL – Person droht zu springen	1	• Sicherheitswachen	12
• THL – absturzgefährdete Teile	6	• Freiwerden gefährlicher Stoffe	4
• THL – Unfall Hoch- und Tiefbau	3	• Sonstige Einsätze	27
• THL – Tier	1	<b>Gesamt</b>	<b>160</b>
• THL – Unfall Straße	21		
• THL – Unfall Schiene	2		
• THL – Wasser- und Eisunfall	2		
• THL – Wasserschaden	1		

Bei den 160 Einsätzen vom Jahr 2016 wurden insgesamt 2182 Stunden von den eingesetzten Kameraden ehrenamtlich geleistet.

## Entwicklung der Einsätze



# Einsatzgeschehen

## Gesamtüberblick

Im Jahr 2016 erfuhren die Einsatzzahlen im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von etwa 15%. Im Wesentlichen ist diese Steigerung auf den Anstieg der Sicherheitswachen, sowie einem leichten Anstieg von Hilfeleistungseinsätzen zurückzuführen. Die Anzahl der Brandeinsätze blieb nahezu unverändert.

## Brandeinsätze

Die Zahl der Brandeinsätze ist in den letzten Jahren leicht rückläufig. Bei den meisten Einsätzen setzte die Feuerwehr zum Löschen lediglich ein Strahlrohr oder ein Kleinlöschgerät ein. Als Großbrand wird bezeichnet, wenn mehr als drei Strahlrohre zum Löschen eingesetzt werden. Die ohnehin niedrige Anzahl an Großbränden reduzierte sich im vergangenen Jahr auf null.

Bei Bränden rettete die Feuerwehr eine Person aus lebensbedrohlicher Situation. Erfreulicherweise mussten keine Personen mit tödlichen Brandverletzungen geborgen werden. Ebenso wurden keine Feuerwehrangehörige bei Brandeinsätzen ernsthaft verletzt.

In 23 Fällen lösten Brandmeldeanlagen falschen Alarm aus. Dieses stellt den größten Teil der Fehlalarmierungen zu Bränden dar. Deutlich geringer ist die Zahl der blinden Alarmierungen, bei denen der Anrufer die Feuerwehr in gutem Glauben über einen möglichen Brand informiert. Die Anzahl der böswilligen Fehlalarmierungen lag wie schon im Vorjahr bei null.

## Besondere Brandeinsätze des Jahres

### Brand einer Gartenhütte

Am 28. Januar kam es zu einem Brandausbruch in einer Gartenlaube im Ebenhausener Ortsteil Werk. Die Feuerwehr Reichertshofen unterstützte die Löscharbeiten mit zwei Fahrzeugen.



Brand Gartenhütte

### Zimmerbrand im Ortsteil Ronnweg

Zusammen mit den Feuerwehren aus Winden am Aign, Langenbruck und Hög wurden wir am 10. März zu einem Zimmerbrand im ersten Obergeschoss eines Wohnhauses in Ronnweg gerufen. Der in Brand geratene Ölofen konnte bereits nach kurzer Zeit gelöscht werden. Das Eingreifen der Feuerwehr Reichertshofen war bei diesem Einsatz nicht mehr notwendig.

# Einsatzgeschehen

## **Kellerbrand mit Menschenrettung**

In den frühen Nachmittagsstunden des 20. Mai wurde die Feuerwehr Reichertshofen zusammen mit den Feuerwehren aus Baar und Ebenhausen zu einem Kellerbrand gerufen. Bereits auf der Anfahrt wurde mitgeteilt, dass sich noch eine Person im Keller aufhält. Diese konnte durch den ersten vorrückenden Atemschutztrupp schnell aufgefunden und dem Rettungsdienst übergeben werden. Die für die Rauchentwicklung ursächliche Quelle konnte schnell ausfindig gemacht und anschließend gelöscht werden.

## **Absauganlage in Brand geraten**

Durch die Auslösung der Brandmeldeanlage wurden wir am 04. Juni zu einem Gewerbebetrieb in Reichertshofen gerufen. Vor Ort stellte sich heraus, dass eine Absauganlage in Brand geraten war, die nach kurzer Zeit abgelöscht werden konnte.

## **Brand eines Getreidefeldes**

Ausgelöst durch einen verlorenen LKW-Reifen, entstand am 04. Juli ein Flächenbrand in einem Getreidefeld an der B 300. Unterstützt wurden wir bei den Löscharbeiten durch die Feuerwehr aus Hohenwart.



Brand Getreidefeld in Hohenwart

## **Kellerbrand in Winden am Aign**

Ebenfalls im Juli geriet bei Demontagearbeiten eines Heizöltanks eine Restmenge von Heizöl in Brand. Die dadurch entstandene starke Rauchentwicklung erschwerte die Löscharbeiten. Die Feuerwehr drang in den Keller vor und sorgte anschließend für eine Entrauchung mittels Hochdrucklüfter.



Brand Kunststoffabfälle

## **Brand von gelagerten Kunststoffabfällen**

Am Barthelmarkttag stand eine weithin sichtbare Rauchsäule über Ebenhausen-Werk. Zunächst als Brand einer Industriehalle gemeldet, stellte sich vor Ort heraus, dass ein Abfallhaufen mit Kunststoffen in Vollbrand stand. Wir unterstützten die Feuerwehren aus Baar und Ebenhausen mit der Bereitstellung von Atemschutztrupps.

## **Schmorende Akkus sorgten für Brandeinsatz**

In einem Verbrauchermarkt in Reichertshofen kam es am 25. November zu einem Feuer in der Box zur Batterieentsorgung. Dort wurden größere Lithium-Ionen-Akkus eingeworfen, von denen eines dieser Akkus reagierte und Feuer fing. Durch das schnelle und umsichtige Eingreifen des Personals konnte ein größerer Schaden verhindert werden.



# Einsatzgeschehen

## Kleintierschuppen in Vollbrand

Zur Unterstützung der Feuerwehren aus Karlskron und Adelshausen wurden wir am 02. Dezember zu einem Brand eines Schuppens in die Hauptstraße gerufen. In diesem waren neben Vögeln und Wachteln auch einige Hühner untergebracht, die von der Feuerwehr teilweise gerettet werden konnten.



Brand Kleintierschuppen

## Hilfeleistungseinsätze

Seit vielen Jahren ist bei den deutschen Feuerwehren die Tendenz zu erkennen, dass die Einsatzzahlen bei den Bränden stagnieren oder zurückgehen und bei den technischen Hilfeleistungen zunehmen. Die Feuerwehr Reichertshofen rückte im abgelaufenen Jahr zu 64 Hilfeleistungseinsätze aus. Dies bedeutet einen Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr von 23%. Dieser Zuwachs lässt sich durch den Anstieg bei Wasserschäden durch eine Unwetterlage in Ingolstadt erklären.

Bei den Einsätzen, in denen sich Menschen in einer Notlage befanden, ist eine leichte Steigerung zu verzeichnen. Leider kam auch für einige Personen jede Hilfe zu spät. Hierzu gehören Unfallopfer, aber auch Menschen, die nach einer Türöffnung in ihrer Wohnung leblos aufgefunden wurden.

## Besondere Hilfeleistungseinsätze

### Fahrer eines Kleinlastkraftwagen eingeklemmt

Am Nachmittag des 15. Januar ereignete sich auf der BAB 9 in Fahrtrichtung München ein Auffahrunfall, bei dem der Fahrer in seinem Fahrzeug eingeklemmt wurde. Dieser konnte mit Hilfe von hydraulisch betriebenen Rettungsgeräten aus seinem Führerhaus gerettet werden.



Fahrer eines Kleinlastkraftwagen eingeklemmt

# Einsatzgeschehen

## Person in Maschine eingeklemmt

Bei Mulcharbeiten geriet am 12. März eine Person mit seiner Kleidung in die laufende Welle eines Laders und zog sich dabei schwere Verletzungen zu. Der Arbeiter konnte noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr von Helfern befreit werden. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes übernahmen die Feuerwehren aus Langenbruck und Reichertshofen die notfallmedizinische Erstversorgung.

## Bauarbeiter in Grube verschüttet

Während Ausschachtungsarbeiten wurde am 24. März ein Bauarbeiter bis zur Hüfte von Erdreich verschüttet. Mit Schaufeln und Minibagger wurde Erdreich rund um die verunfallte Person abgetragen und gesichert, die nach 40 Minuten befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden konnte.

## Vermisstes Kind im Forstgebiet Ilmendorf

Zu einer großangelegten Suche nach einem abgängigen 5-jährigen Kind wurde am 08. April auch die Reichertshofener Feuerwehr mit zwei Gruppen alarmiert. Nachdem das Kind in dem uns zugeordneten Gebiet nicht aufgefunden wurde, verließen wir nach 9-stündiger Suche die Einsatzstelle. Die erleichternde Nachricht, dass das Kind wohlbehalten aufgefunden werden konnte, erreichte uns am Vormittag des Folgetages.

## Unterstützung des Storchenbeauftragten

Einen Einsatz der besonderen Art absolvierte unsere Drehleiter am 12. April. Der Storchenbeauftragte des Landesbundes für Vogelschutz musste am Storchenest in Pörnbach die dort angebrachte Webcam reparieren. Diese befindet sich in luftiger Höhe am Schornstein des dortigen Brauhauses zu Pörnbach. Wir unterstützen die Reparaturarbeiten mit unserer Drehleiter.

## Gasgeruch in einem Fast-Food-Restaurant

Am 13. Mai wurden die Feuerwehren Langenbruck, Hög und Reichertshofen zu einem vermuteten Gasaustritt zu einem Schnellrestaurant nach Ronnweg alarmiert. Dort konnte spürbar Gasgeruch wahrgenommen werden. Vorsorglich wurde die Gaszufuhr zum Gebäude geschlossen und Gasmessungen durchgeführt. Nach dem Eintreffen eines Mitarbeiters des Energieversorgers konnten die Feuerwehren wieder an ihre Standorte zurückkehren.



Bauarbeiter in Grube verschüttet



# Einsatzgeschehen

## Person droht zu Ertrinken

Zusammen mit der Feuerwehr Baar wurden wir am 24. Juli zu einem vermuteten Ertrinkungsunfall am Baarer Weiher gerufen. Bereits seit einiger Zeit wurde aus einer Gruppe eine Person vermisst, so das die verbliebenen Badegäste vermuteten, dass diese möglicherweise einen Badeunfall erlitten hat. Glücklicherweise tauchte die vermisste Person kurz nach dem Eintreffen der Feuerwehren und der Wasserwacht wohlbehalten wieder auf.



Mehrere LKW fuhren ineinander

## Mehrere LKW fuhren ineinander

Gleich mehrere LKW fuhren am 15. September an einem vor einer Nachtbaustelle entstandenen Stau ineinander. Dabei wurde eine Person in ihrer Führerkabine eingeklemmt. Die Feuerwehren

Manching und Reichertshofen rückten aus, um den eingeschlossenen und schwer verletzten Fahrer zu befreien. Parallel wurde der Brandschutz sichergestellt und auslaufende Betriebsstoffe gebunden.



Mehrere LKW fuhren ineinander

## Zahlreiche vollgelaufene Keller in Ingolstadt

Direkt nach einem Verkehrsunfall wurde die Feuerwehr Reichertshofen am 18. September zur Unterstützung der Ingolstädter Feuerwehren gerufen. Dort war währenddessen ein kräftiges Unwetter niedergegangen und hat dort für etliche überflutete Straßen und Keller gesorgt. Insgesamt wurden mit zwei Fahrzeugen 15 Einsatzstellen angefahren.

## Gefahrstoffaustritt in Ebenhausen-Werk

Zu einem Gefahrstoffaustritt kam es am 12. November in einem chemieverarbeitenden Betrieb in Ebenhausen-Werk. Dort war es beim Zusammenmischen bei Produktionsarbeiten zu einer unerwarteten chemischen Reaktion von verschiedenen Stoffen gekommen. Das Gemisch wurde von Feuerwehrkräften mit entsprechender Schutzausrüstung aufgefangen und umgefüllt. Die Feuerwehr

# Einsatzgeschehen

Reichertshofen stellte den Brandschutz sicher und übernahm mit ihrer Ausrüstung die Dekontamination der eingesetzten Einsatzkräfte mit Chemikalienschutzanzügen.

## Katze aus Kamin gerettet

Nicht eine Baum sondern einen Kamin hat sich eine Katze am 15. November als Rückzugsort ausgesucht, aus dem sie sich eigenständig nicht mehr befreien konnte. So alarmierten die besorgten Besitzer in Oberstimm die Feuerwehr. Nachdem das Tier in einiger Höhe gefangen war, unterstützen wir die Rettungsarbeiten mit der Drehleiter.



Freiwerden von gefährlichen Stoffen

## Freiwerden von gefährlichen Stoffen

Erneut wurden wir nach Ebenhausen-Werk zu einem Gefahrstoffaustritt gerufen. Dort geriet am 12. Dezember eine Produktionsanlage für Gefahrgüter in Brand. Hierdurch entstand eine starke Rauchentwicklung. Da die genaue Stoffbezeichnung zunächst unklar war, wurde vorsorglich die Bevölkerung aufgerufen, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Die Feuerwehr Reichertshofen unterstützte auch in diesem Einsatz die örtlichen Einsatzkräfte

und schlugen die Dämpfe nieder. Wie schon beim Einsatz im November wurden auch hier wieder die eingesetzten Einsatzkräfte, die mit Chemikalienschutzanzügen an die Einsatzstelle vorgegangen sind, von unserer Dekontaminationseinheit gereinigt und aus den Anzügen befreit.

## Rettungsdiensteinsätze

Die Feuerwehr Reichertshofen unterstützt den Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuz mit unterschiedlichen Aufgaben. Um eine schonende Patientenrettung in engen Treppenhäusern zu ermöglichen, setzt die Feuerwehr Reichertshofen ihre Drehleiter ein, die über eine spezielle Vorrichtung zur Aufnahme einer Krankentrage auf dem Rettungskorb der Leiter verfügt. Weiterhin überbrückt die Feuerwehr im Rahmen eines First-Responder-Einsatzes die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.



Rettung mit der Drehleiter



# Brand eines Reifenstapels

Zu einem brennenden Reifenstapel wurde die Feuerwehr Reichertshofen am 21.05.2016 um 04:11 Uhr alarmiert. Die Durchsage lautete: Brand Reifenstapel hinter einer KFZ- Werkstatt. Da es sich um einen Mittelbrand handelte wurde hierzu von der ILS- Ingolstadt der komplette Löschzug gebucht. Beim Eintreffen vor Ort stellte sich folgende Lage heraus: Ein direkt hinter der Werkstatt stehender Reifenstapel mit ca. 10m<sup>2</sup> stand im Vollbrand, ein daneben stehender Anhänger ebenfalls. Sofort wurde ein Angriffstrupp unter Atemschutz zum Löschangriff mittels Schaum bereitgestellt und eine Löschwasserversorgung über einen Unterflurhydranten aufgebaut. Während der Angriffstrupp mit der Bekämpfung des Feuers beschäftigt war, wurde ein Reservetrupp zum Ausrüsten entsendet.

Bei der weiteren Erkundung stellte sich heraus, dass das Feuer schon durch die hinteren Fensterscheiben auf die Werkstatt übergreift. Sofort wurde vom LF24, welches kurz nach dem HLF an der Einsatzstelle war ein Trupp unter Atemschutz über die vorderen Fenster in die Werkstatt geschickt, um von innen mittels eines C- Rohres zu kühlen. Nach ca. 30 Minuten war das Feuer soweit unter Kontrolle, dass nur noch einzelne Glutnester abgelöscht werden mussten.

Um ca. 5:30 Uhr konnte abschließend „Feuer aus“ gemeldet werden. Da die Drehleiter nicht direkt im Einsatz gebunden war, fuhr die Besatzung nach Hause und stieg auf den GW-Logistik um. Dieser wurde benötigt, um alle an der Einsatzstelle gebrauchten und dreckigen Armaturen wieder zurück zur Wache zu befördern. Nach Rücksprache mit der Polizei und dem Eigentümer wurde durch uns an die zerstörten Fenster eine Schalung mittels Holzplatten angebracht.

Besonders zu erwähnen ist, dass durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr Reichertshofen schlimmeres verhindert werden konnte. Denn wie sich während des Einsatzes herausstellte, war die Hitzeabstrahlung schon so enorm, dass bei einem angrenzenden Wohngebäude schon die Rollos zu schmelzen begannen. Des weiteren wurden 2 PKW, die in Nähe des Reifenstapels standen auch enorm in Mitleidenschaft gezogen.

Der Einsatz war gegen 06.30 Uhr beendet.

*Marco Ritzel*  
Gruppenführer

Am 3. Juni 2016 bedankte sich Frau Anna Kilb per Anzeige im Reichertshofener Anzeiger bei der Feuerwehr Reichertshofen, siehe unten.

## Anlässlich meines 80. Geburtstages

bedanke ich mich recht herzlich

für die Besuche, Gratulationen, Blumen und Geschenke  
bei H. 3. Bürgermeister Georg Link vom Markt Reichertshofen,  
bei Frau Rita Wallner vom Frauenbund und Frau Inge Schweigard  
vom Frauenkreis I, bei H. Alfred Huber von den Sportfreunden  
Reichertshofen sowie bei meinen Freunden,  
Nachbarn und Bekannten. Ebenso bedanke ich mich bei  
H. H. Pfarrer Karl Mayr für die Grußkarte.

**Anna Kilb**

PS: Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich nachträglich noch recht herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Reichertshofen, die mir 2 Tage vor meinem Geburtstag geholfen hat, mein Haus zu verlassen, als es auf dem benachbarten Grundstück brannte.

# Übersicht Veranstaltungen

Datum	Tag	Uhrzeit	Art	Titel
07.01.17	Sa	11:00 - 13:00 Uhr	Verein	Kesselfleischessen
11.01.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Unfallverhütungsvorschriften Feuerwehr
13.01.17	Fr	19:00 - 22:00 Uhr	Verein	Rehragoutessen
18.01.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Wärmebildkamera - Umgang Praxis
21.01.17	Sa	19:00 - 23:00 Uhr	Verein	Jahreshauptversammlung
25.01.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Wasser - und Eisrettung
01.02.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: FWDV7 - Atemschutz
08.02.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Einsatz- und Verwaltungsrecht
15.02.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: First Responder
01.03.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: ABC Allgemein FWDV 500
08.03.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Pressearbeit bei der Feuerwehr
11.03.17	Sa	08:00 - 13.30 Uhr	Verein	Aktion Saubere Landschaft
15.03.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Türöffnung - Theorie
22.03.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Atemschutz - Suchtechnik
29.03.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Funk- und Kartenkunde
05.04.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Dekon
13.04.17	Do	16:30 - 21:00 Uhr	Verein	Vorbereitungen Steckerlfischgrillen
14.04.17	Fr	09:00 - 16:00 Uhr	Verein	Steckerlfischgrillen am Karfreitag
19.04.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: THL - PKW Rettung
26.04.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Psychosoziale Notfallversorgung
01.05.17	Mo	09:00 - 16:00 Uhr	Verein	Maibaum aufstellen
14.05.17	So	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Absperrung für Lichterprozession (Kirche)
25.05.17	Do	13:00 - 19:00 Uhr	Verein	Vatertagsfeier
31.05.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Ausbildung mit neuer Drehleiter
07.06.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Maschinisten HLF
14.06.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Gesamtübung Brandeinsatz
15.06.17	Do	09:00 - 12:00 Uhr	Verein	Fronleichnam
24.06.17	Sa	19:00 - 03:00 Uhr	Verein	Sommernachtsfest
30.06.17	Fr	13:00 - 22:00 Uhr	Verein	Paarfestschießen
04.07.17	Di	13:00 - 22:00 Uhr	Verein	Paarfestschießen
05.07.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Dekon
07.07.17	Fr	13:00 - 22:00 Uhr	Verein	Paarfestschießen
11.07.17	Di	13:00 - 22:00 Uhr	Verein	Paarfestschießen
12.07.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Maschinistenausbildung
14.07.17	Fr	13:00 - 22:00 Uhr	Verein	Paarfestschießen
19.07.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: GWL Lange Schlauchstrecken
28.07.17	Fr	18:00 - 20:00 Uhr	Verein	Paarfestumzug
30.07.17	So	13:00 - 17:00 Uhr	Verein	Sautrogrennen / Fischerstechen
12.08.17	Sa	14:00 - 17:00 Uhr	Verein	Ferienpassaktion
10.09.17	So	13:00 - 17:00 Uhr	Verein	Florianstag
13.09.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung zur Leistungsprüfung Brandeinsatz
20.09.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung zur Leistungsprüfung Brandeinsatz
22.09.17	Fr	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Abnahme zur Leistungsprüfung Brandeinsatz
04.10.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: THL - Ziehen
18.10.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: THL - Gesamtübung
08.11.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Atemschutzübung
15.11.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: First Responder
19.11.17	So	09:00 - 12:00 Uhr	Verein	Volkstrauertag
22.11.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Meßtechnik bei der Feuerwehr
29.11.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Planspiel am Objekt
16.12.17	Sa	19:00 - 23:00 Uhr	Verein	Weihnachtsfeier
20.12.17	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Aussprache
31.12.17	So	16:30 - 17:30 Uhr	Verein	Jahresabschlussgottesdienst

# und Übungen 2017

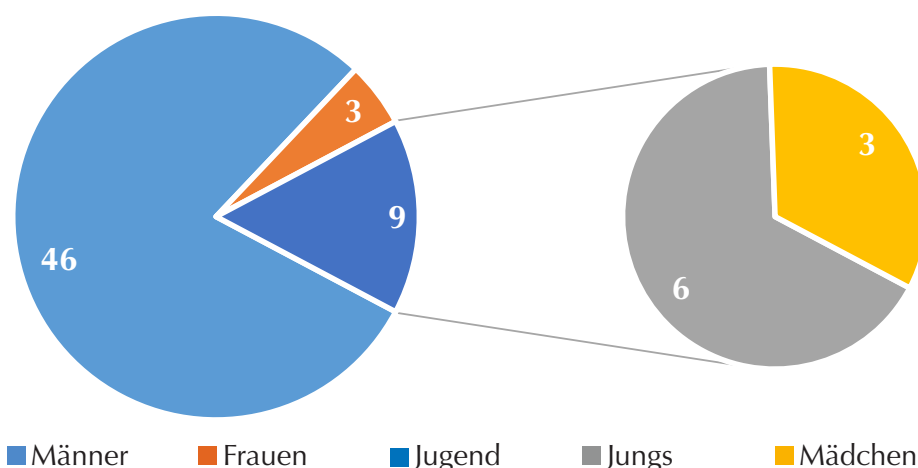
Ausbilder	Veranstaltungsort	Bemerkung
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Lehner	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Gasthaus Felber, Aschelsried	
Lehner	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	In Uniform
Sponar	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Heubeck	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Lehner	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Bichler	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Niedermayr	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Gemeindegebiet	In Einsatzkleidung
Rami	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Atenschutz	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Nitschke	Gemeindegebiet	
Ulrich	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Lehner	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Jung	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Ober Markt Reichertshofen	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Thaller	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Donaub. / Langene./ Schweigard	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Lehner / Forster	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Kirche Reichertshofen	In Uniform
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Schützenheim	
-	Schützenheim	
Ulrich	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Schützenheim	
-	Schützenheim	
Donaub. / Langene./ Schweigard	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Schützenheim	
	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Herzog-Heinrich-Platz Reichertshofen	In Uniform
-	Paarfestplatz	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Stefan Donaubauer	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Stefan Donaubauer	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Lehner	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Thaller	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Lehner	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Lehner	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Kirche Reichertshofen	In Uniform
Tobias Niedermayr	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Peter Sponar	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Jürgen Lehner	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Kirche Reichertshofen	In Uniform

# Einsatzvorbereitung/-planung

## Personal der Feuerwehr Reichertshofen:

Insgesamt sind bei der Feuerwehr Reichertshofen 46 Männer und 3 Frauen aktiv im Einsatzdienst tätig. Hinzu kommen die Jugendlichen, 3 Mädchen und 6 Jungs.

## Aktive Feuerwehrmänner- und Frauen



## Führungsdienste der Feuerwehr

- |                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| • Jürgen Lehner      | 1. Kommandant     |
| • Michael Thaller    | stv. Kommandant   |
| • Franz Thaller      | Hauptlöschmeister |
| • Christian Bichler  | Oberlöschmeister  |
| • Stefan Fahn        | Oberlöschmeister  |
| • Dieter Lindenmeier | Oberlöschmeister  |
| • Tobias Niedermayr  | Oberlöschmeister  |
| • Markus Schenk      | Oberlöschmeister  |
| • Stefan Donaubaue   | Löschmeister      |
| • Bernhard Gruber    | Löschmeister      |
| • Jens Ulrich        | Löschmeister      |

## Vorbeugende Maßnahmen in Sachen Brandschutz

Die Gemeindeverwaltung und die Firmen in Reichertshofen werden auch unterstützt und beraten durch die Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen. Zum Beispiel:

- Unterstützung bei der Erstellung von Sicherheitskonzepten (z.B.: Paarfest)
- Beurteilung und Planung von Risiken bei Veranstaltungen (z.B.: Paarhalle)
- Absprachen bei Brandschutzkonzepten mit Gutachtern bei Neubauten
- Durchführung und Unterstützung bei Feuerbesuchen mit Vertretern der Gemeinde
- Kontrollgänge, Besprechungen und Abnahmen bei Veranstaltungen (z.B.: Weihnachtsmarkt)
- Stellen von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen/Feuerwerk
- Beurteilung von Objekten/Feuerwehruzufahrten/Wasserversorgung...



# Technik

## Fahrzeuge

### 5 Fahrzeuge

- 1 Kommandowagen KdoW
- 1 Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16
- 1 Löschgruppenfahrzeug LF24
- 1 Drehleiter DLK 23/12
- 1 Logistikfahrzeug GW-L1

### 6 Anhänger

- Dekon-P
- Umweltschutz
- Flachwasserschubboot
- Licht
- Mehrzweck
- Ölsperre

## Ausstattung Gerätehaus

### Gebäude

- 5 Einfahrten für Fahrzeuge
- 1 Waschhalle
- 1 Schlauch- und Übungsturm
- 1 Einsatzzentrale
- 1 Lehrsaal für 110 Personen

### Technische Ausstattung

- Atemschutzpflgestelle
- Schlauchwaschanlage
- Lagerfläche 1000m<sup>2</sup>
- Lastenaufzug
- Druckluftversorgung
- WLAN im gesamten Gebäude



Fahrzeuge vor dem Gerätehaus

# Die Atemschutzpflegestelle

Mit 1.033 Prüfungen haben wir im Jahr 2016 die Rekordmarke von Prüfungen seit der Einführung der EDV-gestützten Prüfungen geknackt.

Waren es 2004 noch 488 Prüfungen die durchgeführt wurden, haben wir heuer mit 439 Arbeitsstunden in der Atemschutzpflegestelle mehr als doppelt so viele Atemschutzgeräte, Masken und sonstiges Equipment im Bereich Atemschutz geprüft, gewartet und instandgesetzt.

Es waren in Summe 647 Masken und 386 Pressluftatmer, Lungenautomaten sowie Rettungstaschen. Zusätzlich wurden 930 Atemluftflaschen befüllt.

Sehr erfreulich ist, dass wir heuer nun unseren 2ten Prüfstand mit dem älteren Prüfgerät Testor II wieder reaktivieren konnten, um noch effektiver prüfen zu können. Nun können zwei Atemschutzgerätewarte parallel verschiedene Geräte prüfen.

Herr Tobias Niedermayr besuchte ausserdem einen fachspezifischen Lehrgang („Grundüberholung von Pressluftatmern und Lungenautomaten“) bei Fa.

Dräger, dass uns für die Zukunft ebenfalls flexibler aufstellt.

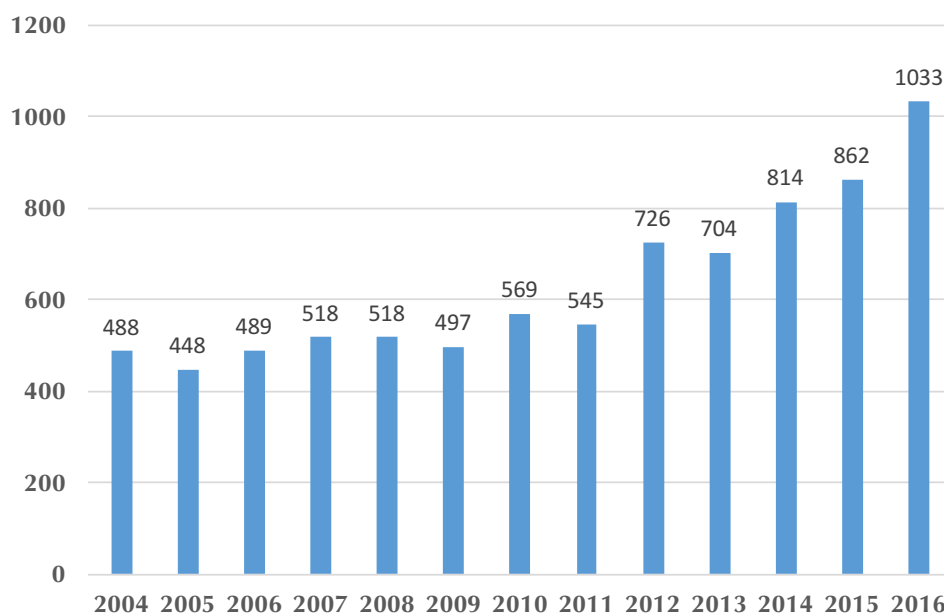
Im Rahmen von Ausbildungsveranstaltungen wurden wieder sechs Atemschutzübungen sowie ein internes Atemschutznotfalltraining in Reichertshofen abgehalten. Vier Atemschutzgeräteträger Aufbau-Lehrgänge mit Strahlrohrführung und Wärmebildkameraausbildung, wurden bei Fa. Feurex in Oberhausen besucht.

Wir möchten auch in diesem Zug Stephan Gehroid und Tobias Niedermayr dankend erwähnen, die uns nun seit über 10 Jahren als erfahrene und sehr engagierte Atemschutzgerätewarte im Team jederzeit zu Verfügung stehen.

*Die Atemschutzgerätewarte*

<i>Heubeck Robert</i>	<i>Leiter Atemschutz</i>
<i>Pfaffel Thomas</i>	<i>stellv. Leiter Atemschutz</i>
<i>Gehroid Stephan</i>	<i>Atemschutzgerätewart</i>
<i>Finkenzeller Florian</i>	<i>Atemschutzgerätewart</i>
<i>Niedermayr Tobias</i>	<i>Atemschutzgerätewart</i>

## Atemschutz Prüfungen im Verlauf der letzten zwölf Jahre



# Bericht der Gerätewarte

Auch das Jahr 2016 war wieder ein sehr arbeitsreiches und sehr stundenintensives Jahr. Durch die Verteilung der Arbeit auf viele Schultern, konnte die Arbeit geleistet werden. Es wurden von einzelnen auch mehr als 200 Stunden aufgewendet, neben dem Einsatz- und Übungsdienst!

## Schlauchwartung

Es wurden in der Schlauchpflegestelle 963 Schläuche geprüft und gewaschen.

Die Anzahl der in der Schlauchwerkstatt geprüften Schläuche richtet sich nach dem Einsatzgeschehen, dem Übungsdienst sowie der gesamten Anzahl der Schläuche in den einzelnen Feuerwehren.

Feuerwehr	gewaschen	geflickt	eingebunden
Reichertshofen	323	2	8
Langenbruck	150	3	4
Winden am Aign	76	4	9
Hög	78	7	3
Baar	170	3	6
Ebenhausen	166	2	10
<b>Gesamt</b>	<b>963</b>	<b>21</b>	<b>40</b>

Insgesamt wurden 166 Stunden in die Schlauchpflege investiert.

## Gerätewartung

Die gesamte Geräteprüfung aller Einsatzgeräte nahm viel Zeit in Anspruch. Bei den tragbaren Leitern wurde die jährliche Prüfung durchgeführt sowie kleinere Reparaturen. Alle Geräte der Feuerwehr Reichertshofen wurden in der Software „MP-Feuer“ erfasst und mit Details versehen. Die Elektro-Überprüfung aller elektrisch ortsveränderlichen Geräte wurde auch von uns koordiniert und teilweise durchgeführt. Viele der notwendigen Re-

paraturen, Instandsetzungen und auch einige Neuschaffungen wurden von uns selbst repariert, instand gesetzt und montiert.

Der Spreizer unseres LF 24 musste wegen einer Leckage am Hydraulikzylinder zur Firma Lukas eingeschickt werden, hierzu erhielten wir ein Leihgerät. In der Gerätewartung wurden im Jahr 2016 insgesamt 404 Stunden aufgewendet.

## Fahrzeugwartung

Auch die Drehleiter wurde wegen Problemen an der Bremsanlage in die Werkstatt gebracht. Das Problem konnte aber schnell behoben werden. Auch stand heuer an unseren Fahrzeugpumpen und der Tragkraftspritze der Kundendienst an. Dieser Kundendienst aller Tragkraftspritzen des Marktes Reichertshofen fand heuer erstmalig im Gerätehaus der FF Hög statt, hierzu wurden die Pumpen von Langenbruck, Reichertshofen und Winden von uns mit dem GW-L aufgenommen und nach Hög gebracht. Das HLF und der GW-L mussten ebenfalls zur Inspektion nach Mainburg.

Im Mannschaftsraum des LF 24 wurden die alten Handlampen durch neue Adalit-Lampen ersetzt. Damit ist nun auch das letzte Fahrzeug mit der neuen Generation der Handlampen umgebaut. Der Umbau, die alten Ladeerhaltungen auszubauen und die neuen Ladeerhaltungen einzubauen fand in kompletter Eigenregie durch die Gerätewarte der Feuerwehr Reichertshofen statt. In der Fahrzeugwartung wurden im Jahr 2016 insgesamt 227 Stunden aufgewendet.

## Feuerwehrhaus

Die Reparaturen und Instandsetzungsmaßnahmen im gesamten Feuerwehrhaus wurden immer in Abstimmung mit den Gerätewarten erledigt.

## Bericht der Gerätewarte

Firmen wurden hierbei sehr wenige beauftragt, meist konnte in Eigenregie die notwendigen Reparaturen ausgeführt werden. An dieser Stelle kommt es uns zu Gute, dass die erlernten Berufe der einzelnen Gerätewarte behilflich sind. Beispielsweise: Elektriker, KFZ Mechaniker und Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker.

Auch die Räume unserer Gerätewartung wurden heuer komplett renoviert und umgebaut.

Die Kleiderkammer ist vom Keller in den ersten Stock über den Werkstätten umgezogen. In der

ehemaligen Kleiderkammer ist ein Archiv entstanden. Das Gerätewartbüro wurde neu möbliert, siehe den Bericht „Renovierung Feuerwehrhaus“.

Insgesamt wurden in der Gerätewartung knapp 800 Stunden von den Gerätewarten geleistet.

*Die Gerätewarte:*

*Daniel Klamt, Franz Pilz, Maxi Becker, Swen Schäfer, Stefan Donaubaue, Stefan Nitschke und einige*

*Helfer wie Thomas Pfaffel, Thomas Langenecker,*

*Marco Buhn und Marcel Lehner.*

## Bericht der Funkgerätewarte

Im Jahr 2016 konnten wieder einige Tätigkeiten des Gerätewarts für Funk verzeichnet werden.

Diese waren unter anderem verschiedene Reparaturen der Funkgeräte sowie dessen Zubehör.

Ebenso mussten Geräte auf Antrag auf Gewährleistung zum Hersteller geschickt werden, da diesen einen Defekt aufwiesen.

Monatliche Checkups wurden durchgeführt um mögliche Fehler zu vermeiden.

Eine große Aktion war der Umbau des Funktisches. Wegen der neuen Telefonanlage im Haus passten die Einsätze für die Telefone nicht mehr und somit haben wir in Eigenleistung Abdeckungen angefertigt und eingesetzt.

Im Juli diesen Jahres hatte der Alarmumsetzer der Feuerwehr Reichertshofen einen Defekt und funktionierte nicht mehr. Dieser wurde umgehend von der Firma Schruf aus Schrobenshausen repariert und wieder verbaut.

Dieses Jahr wurden 3 neue Funkmeldeempfänger Quattro XLi der Firma Swisssphone beschafft und an die aktive Mannschaft verteilt.

Für das Jahr 2016 wurde eine Übersicht der Funkmeldeempfänger erstellt. Aktuell sind 50 Meldeempfänger in der aktiven Mannschaft verteilt. Diese teilen sich in 23 Motorola Skyfire 4S, 10 Bosch FME 88S, 2 Swisssphone Quattro XLSi und 15 Swisssphone Quattro Xli auf.

Bedanken möchten wir uns noch bei allen Gerätewarten, den Kommandanten, die immer ein offenes Ohr für meine Anliegen haben und, nicht zu vergessen, KBM Christian Nitschke, der uns immer für Fragen zur Seite steht.

*Stefan Nitschke, Marcel Lehner*

*Funkgerätewarte*



# Ausbildung

2016 wurden insgesamt 52 Übungen abgehalten.  
Diese teilen sich auf in

- 13 Übungen zum Thema Brandeinsatz
- 15 Übungen zum Thema technische Hilfe
- 7 Übungen zum Thema Gefahrgut / Dekon
- 12 Übungen zu sonstigen Themen
- 5 Übungen Drehleiter / Fahrzeugmaschinen

## Zusätzlich wurden folgende Lehrgänge absolviert

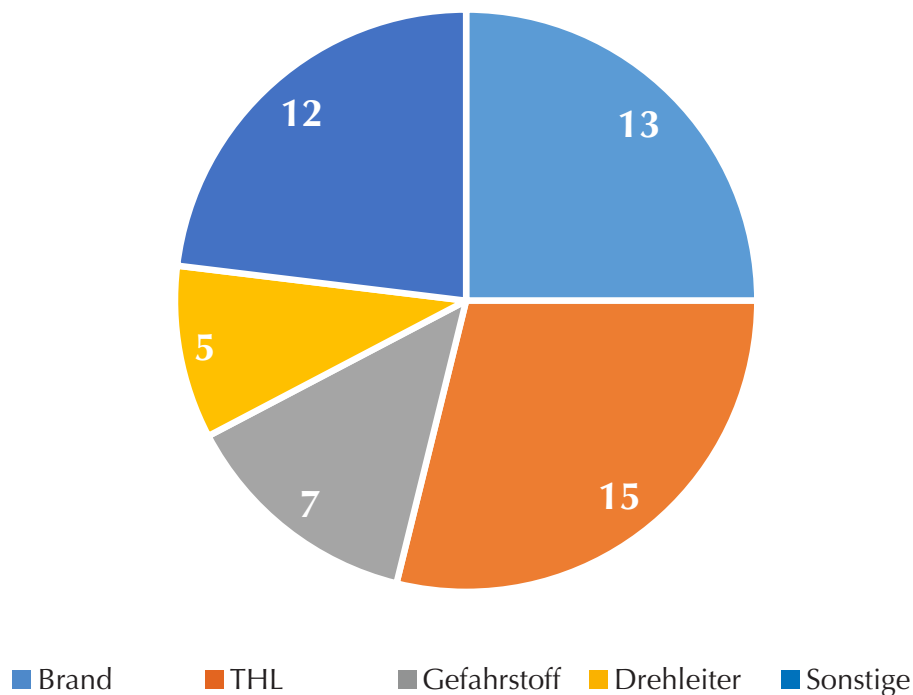
### Auf Landkreisebene

- Atemschutzgeräteträger Tobias Wittmann
- Atemschutzgeräteträger Matthias Schneider
- Maschinist Löschfahrzeuge Franz Pilz

### An der Staatlichen Feuerweherschule

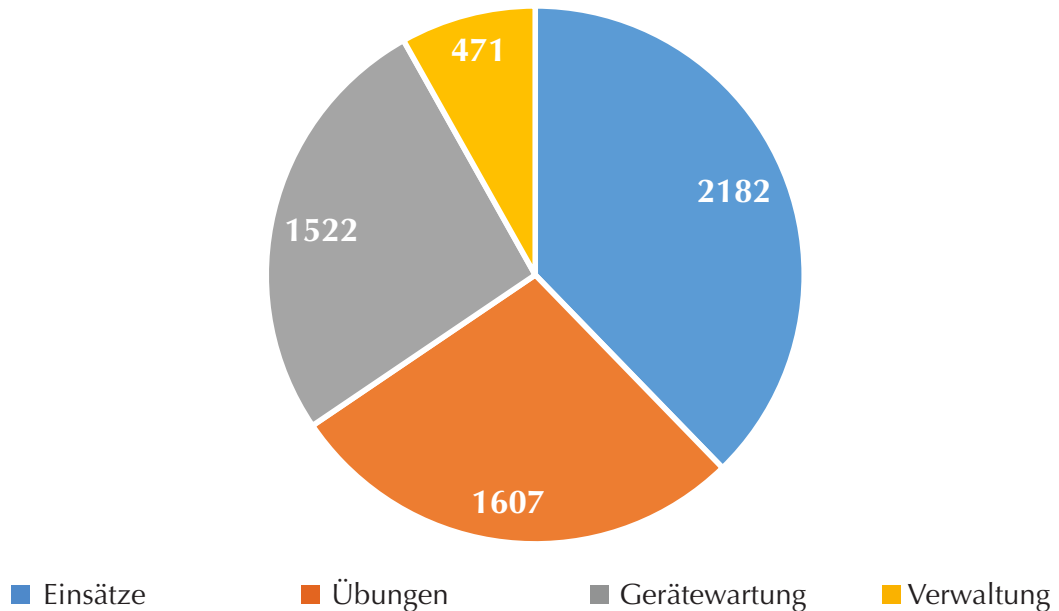
- Zugführer Stefan Donaubauer
- Gruppenführer Peter Sponar
- Ausbilder für Absturzsicherung Stefan Fahn
- Öffentlichkeitsarbeit Tobias Niedermayr
- Fachberater PSNV-E Arno Jung
- Drehleitermaschinenlehrgang Dirk Vögeli  
Marco Ritzel  
Thomas Pfaffel
- Atemschutzgerätewart Florian Finkenzeller  
Marco Buhn
- Gerätewart Franz Pilz

## Anzahl der Übungen 2016



# Geleistete Stunden 2016

5782 Stunden Gesamtaufwand



Gerätewarte der Feuerwehr, v.l.n.r.: Thomas Pfaffel, Maximilian Becker, Daniel Klamt, Marco Buhn, Swen Schäfer, Franz Pilz, Stefan Nitschke, Florian Finkenzeller, Marcel Lehner, Robert Heubeck, Michael Thaller. Es fehlen: Stefan Donaubauber, Thomas Langenecker, Tobias Niedermayr, Stephan Gehrold.

# Die Jugendfeuerwehr

Auch im Jahr 2016 waren die Jugendlichen der Feuerwehr Reichertshofen wieder mit viel Engagement und Spaß dabei.

Der Mitgliederstand zum 31.12.2015 betrug: Insgesamt 9 Jugendliche, zwei Mädchen und sieben Jungs.

Der Mitgliederstand zum 31.12.2016 beträgt: Insgesamt 9 Jugendliche, drei Mädels und sechs Jungs.

Vier konnten in die aktive Mannschaft übernommen werden. Im Jahr 2016 konnten wir 4 neue Jugendliche dazu gewinnen.

## Aktivitäten für 2016

Auch heuer war wieder ein aktives Jahr. Wir kamen zu 5 praktischen, 5 theoretischen und einer sonstigen Übung zusammen. Vier Jugendliche der Feuerwehr Reichertshofen konnten die Zwischenprüfung der MTA Ausbildung erfolgreich abschließen. Dazu wurden ca. 120 Stunden von den Jugendlichen aufgebracht.



Jugendgruppe beim Kreisjugendfeuerwehrtag in Reichertshausen

## 6. Platz beim Kreisjugendfeuerwehrtag in Reichertshausen

Durch eine starke Gemeinschaftsleistung konnte das Team der Reichertshofener Jugendfeuerwehr den 6. Platz gewinnen. Unter den 26 teilnehmenden Teams galt es, mit viel Geschick und Teamarbeit die 11 Stationen in kürzester Zeit zu meistern. Es mussten nicht ausschließlich feuerwehrspezifische Aufgaben gelöst werden, vielmehr stand der Spaß und das Erleben im Team im Vordergrund. Aus Sicht der Jugendlichen eine gelungener und spaßiger Tag.

Was musste bewältigt werden?

- Saugschlauchkuppeln
- Zielwurf mit einer Feuerwehrleine
- Kugel auf einer überdimensionalen Labyrinthplatte ins Ziel navigieren
- Herstellen einer schiefen Ebene mittels Feuerwehrleinen und innerhalb von 3 Minuten möglichst viele Bälle hinabrollen lassen
- Befüllen einer Kübelspritze über 2 Saugschläuche + Strahlrohr und anschließendem Zielspritzen
- 20-Meter-Lauf auf Getränkekisten
- Knoten und Stiche
- Schubkarrenparcours blind
- Basketballwurf
- Angeln von Gegenständen mit dem Einreißhaken aus der Ilm
- Seifenkistenabfahrt

Die Feuerwehr Reichertshofen übernahm auch wieder eine der 11 Stationen.

# Die Jugendfeuerwehr

## **Berufsfeuerwehr-Wochenende der Jugendfeuerwehrler**

Vom 04. bis 06.11.2016 fand das diesjährige Aktionswochenende der Jugendfeuerwehr statt. In den 48 Stunden gab es richtig was zu tun für die Jugendlichen. So mussten diverse Einsatzlagen bewältigt, Gerätschaften gewartet und gepflegt und das gemeinsame Essen zubereitet werden. Für das gesellige Beisammensein gab es Spiele- und Kinoabende.

Im Vordergrund dieser Aktion stand der gemeinsame Spaß an einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung und dem Zusammenhalt in der Gemeinschaft.

## **Wissenstest der Jugendfeuerwehrler 2016**

Wie bereits in den Jahren zuvor, wurde auch dieses Jahr der Wissenstest in Reichertshofen durchgeführt. Kreisjugendwart Benedikt Stuber lud hierzu zu mehreren Terminen an unterschiedlichen Standorten ein, um jeweils die Jugendlichen der ansässigen Feuerwehren zu prüfen. Der Termin in Reichertshofen war nun der letzte, zu dem auch Kreisbrandmeister Bernhard Mayer und Kreisbrandmeister Klaus Reiter begrüßt werden konnten. Nach kurzer Einführung durch Benedikt Stuber ging es auch schon los mit dem schriftlichen Test für die knapp 60 teilnehmenden Jugendlichen. Das Thema „Brennen und Löschen“ stand im Mittelpunkt. Dabei geht es um Stoffe und deren Brennbarkeit, Ent-

zündlichkeit und Brandverhalten. Ebenso ging es dann auch um das Löschen der Stoffe mit dem richtigen Löschmittel. Insgesamt ein sehr komplexes Thema, welches aber für jeden angehenden Feuerwehrmann ein wichtiges Grundwissen darstellt, um im Brandfall keine Fehler zu machen.

Einige der Jugendlichen mussten sich dabei auch einer praktischen Prüfung unterziehen, je nach abzulegender Stufe. Hierbei musste die richtige Handhabung eines Feuerlöschers oder einer Löschdecke erklärt werden.

Alle der teilnehmenden Jugendlichen –davon sieben aus Reichertshofen– konnten, Dank der guten Vorbereitung durch deren Jugendwarte, den Test bestehen und erhielten hierfür ihre jeweiligen Abzeichen. Zum Abschluss gab es für alle Beteiligten ein Essen, welches von der Gemeinde Reichertshofen spendiert wurde. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Zum Schluss noch ein Dank an unsere Vorstände und Kommandanten, allen Kammeraden und Gönnern die unsere Jugendfeuerwehr unterstützten und uns hoffentlich weiterhin zur Seite stehen. Danke auch an alle Jugendlichen insbesondere Marcel für seine tatkräftige Hilfe.

*Die Jugendwarte  
Josef Ottinger, Dirk Vögeli, Thomas Pfäffel*





# Psychosoziale Notfallversorgung

## PSNV-E – Psychosoziale Notfallversorgung von Einsatzkräften

### Ernennung des Kameraden Arno Jung zum „Fachberater PSNV-Einsatzkräfte“

Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) ist die Gesamtheit aller Aktionen und Vorkehrungen, die getroffen werden, um Einsatzkräften und notfallbetroffenen Personen (Patienten, Angehörige, Hinterbliebene, Augenzeugen und Ersthelfer) im Bereich der psychosozialen Be- und Verarbeitung von Notfällen zu helfen. PSNV beinhaltet die Gesamtstruktur und die Maßnahmen der Prävention sowie der kurz-, mittel- und langfristigen Versorgung im Kontext von belastenden Notfällen bzw. Einsatzsituationen.

### Übergreifende Ziele der PSNV sind:

- Prävention von psychosozialen Belastungsfolgen,
- Früherkennung von psychosozialen Belastungsfolgen nach belastenden Notfällen bzw. Einsatzsituationen,
- Bereitstellung von Unterstützung und Hilfe für betroffene Personen und Gruppen zur Erfahrungsverarbeitung sowie –
- die angemessene Behandlung von Traumafolgestörungen und bezogen auf Einsatzkräfte – einsatzbezogene psychische Fehlbeanspruchungsfolgen.

### Grundannahme der PSNV

Grundannahme der PSNV ist es, dass zur Bewältigung von psychosozialen Belastungen und kritischen Lebensereignissen zunächst personale, eigene und soziale Ressourcen im informellen, sozialen Netz der Betroffenen aktiviert werden. Maßnahmen

der PSNV wirken ergänzend oder unterstützend im Fall des (zeitweise) Fehlens oder Versiegens dieser Ressourcen.

### PSNV-Maßnahmen in der Gefahrenabwehr werden je nach Zielgruppen differenziert in:

#### Maßnahmen für

- Überlebende, Angehörige, Hinterbliebene, Zeugen, Vermissende und –
- Maßnahmen für Einsatzkräfte des Rettungsdienstes, der Feuerwehren, der Polizei, des Katastrophenschutzes, des THW und der Bundeswehr.

PSNV-Maßnahmen für Einsatzkräfte gliedern sich in einsatzvorbereitende, einsatzbegleitende und einsatznachsorgende Maßnahmen. (Quelle: Druckschrift „PSNV Qualitätsstandards und Leitlinien Teil I und II“ des Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe)

### Auch in einem Merkblatt des Staatsministeriums des Inneren vom 06.11.2013 wird dies definiert und geregelt.

Den Freiwilligen Feuerwehren wird empfohlen, sich um die Mitarbeit fachlich besonders qualifizierter und geeigneter Personen (Z.B.: psychosoziale Fachkräfte) zu bemühen. Solchen Feuerwehrdienstleistenden können die Funktionsbezeichnung „Fachberater PSNV“ führen. Sie haben vor allem die Aufgabe, die Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehren im Einsatz fachlich zu beraten und bei der Ausbildung zu unterstützen.

# Psychosoziale Notfallversorgung

## Voraussetzungen für die Ernennung:

- Psychosozialer Grundberuf
- Mitglied der Feuerwehr
- Sollte feuerwehrtechnische Grundkenntnisse besitzen
- Psychotraumatische Kenntnisse nach Methoden der Einsatzvor- und nachsorge
- Lehrgang für psychosoziale Fachkräfte „Fachberater PSNV Feuerwehr“
- Beratungskompetenz
- Kenntnisse in Moderations- und Präsentationstechnik haben
- Umfassende kommunikative Kompetenzen haben
- Team- und Kooperationsfähig
- Psychisch belastbar sein

## Ernennung:

Die Ernennung wird vom Kommandanten ausgesprochen. Die Ernennung zum Fachberater PSNV auf Landkreisebene wird vom Landratsamt auf Vorschlag und im Benehmen mit dem Kreisbrandrat ausgesprochen.

## Aufgaben des Fachberaters PSNV:

- Beratung der Kreisbrandinspektion und Führungskräfte in psychosozialen Fragen
- Beratung der Führungskräfte vor Ort
- Durchführung von Präventionsmaßnahmen im Rahmen der Einsatzvorsorge (Schulungen)
- Vernetzung und Austausch auf Bezirksebene
- Vernetzung, Fort- und Weiterleitung von Fachberatern auf Ortsebene, PEERs und Erstbetreuern vor Ort.
- Persönliche Fort- und Weiterbildung
- Gegebenenfalls Mitarbeit in der ARGE PSNV im Landkreis

## Dienststellung:

Innerhalb der Feuerwehr sollte der Fachberater als Führungsdienstgrad eingebunden werden. Die bestellende Behörde hat dann gegebenenfalls die notwendige Ausstattung wie Dienstkleidung zu stellen. Er kann an der Einsatzstelle mit einer grünen Funktionsweste mit der Aufschrift „Fachberater PSNV Feuerwehr“ oder „Fachberater Seelsorge“ gekennzeichnet werden.



Arno Jung

# Renovierung Gerätehaus

Unser Gerätehaus wurde 1994 fertiggestellt und seitdem sind nun 22 Jahre vergangen. In dieser Zeit wurden im Innenbereich keine nennenswerten Renovierungsmaßnahmen durchgeführt.

Deshalb haben wir 2016 mit Unterstützung der Gemeinde mit der Renovierung des Gerätehauses begonnen. Das heißt, Teile der Renovierung hat die Gemeinde übernommen und hat uns für unsere Arbeiten Material (Farbe, Kleinmaterial usw.) zur Verfügung gestellt.

Als erstes haben wir zum Jahreswechsel 2015/2016 unser Stüberl komplett saniert und gestrichen.

Im August 2016 haben wir dann im Ebay einen sehr attraktiven Posten gebrauchte hochwertige Büromöbel ersteigern können. Es waren dies 8 Büroschränke, 9 Schreibtische und verschiedene Regale für 100€, die wir in der Oberpfalz mit einem Transporter abgeholt haben. Diese Möbel haben wir für das Vereinsbüro, dem Gerätewartbüro und der Elektrowerkstatt verwendet. Dafür mussten diese drei Räume natürlich erst einmal renoviert werden. Nach dem Streichen der Räume wurden diese dann mit den neuen Möbeln eingeräumt.



Malerarbeiten im Vereinsbüro

In diesem Zuge wurde auch die Kleiderkammer im Keller in den Bereich über der Werkstatt umgezogen. Dies hatte zur Folge, dass auch dieser Raum dafür renoviert werden mussten.

In dem frei gewordenen Raum im Keller haben wir dann den Vereinskeller eingerichtet, dort werden alle aktuellen Uniformteile, sowie die historischen Uniformen aufbewahrt. Auch werden dort alle Materialien gelagert, die für das Vereinsleben das Jahr über benötigt werden. Damit wir in dem Raum alles lagern können, haben wir dafür zwei große gebrauchte kostengünstig Schlafzimmerschränke (2 x 6m) für 100€ besorgt und aufgebaut.

Weiter haben wir im Keller ein Feuerwehr-Archiv eingerichtet. Dieser Raum musste natürlich auch vorher renoviert und gemalert werden. Auch für das Feuerwehr Archiv konnten wir im Ebay kostenlose qualitativ hochwertige gebrauchte Schränke ergattern. Dort stehen nun drei Büroschränke und zwei Sideboards in den wir nun die alten Akten und Fotos der Feuerwehr und des Vereins aufbewahren. Für all diese Umbauarbeiten war es auch unbedingt nötig dass wir uns von den angesammelten Altlasten der letzten 22 Jahre trennten.



Malerarbeiten im Gerätewartbüro

# Renovierung Gerätehaus

Dafür sind wir in Summe ca. 12-mal mit unserem Hänger zum Wertstoffhof gefahren und haben den Müll entsorgt.

Im Rahmen der Renovierungsarbeiten haben wir auch IT-technisch das Gerätehaus aus den 90er Jahren in die Gegenwart gebracht. Dazu haben wir ca. 600m LAN Kabel im gesamten Gerätehaus verlegt und Datendosen installiert. Um im gesamten Gerätehaus eine vernünftige WLAN Abdeckung zu erreichen, haben wir sechs Accesspoints installiert. Von der Gemeinde wurden auch einige Projekte zur Renovierung des Gerätehauses gestartet. Zum einen wurde im Verwaltungsgebäude das Foyer mit dem Gang und Treppenhaus gemalert und im Lehrsaal die Vorhänge ausgetauscht. Weiter ist geplant, dass der Lehrsaal, das Kommandanten Büro, die Einsatzzentrale und der Gang im Keller gestrichen werden. Auch soll in der Atemschutzwerkstatt ein Abzug installiert werden.



Malerarbeiten der Firma Nastvogel im Foyer

Weiter hat unsere Telefonanlage, einschließlich der Telefongeräte nach 22 Jahren nicht mehr dem aktuellen Standard entsprochen und die Endgeräte zum Teil defekt waren. Deshalb wurde auch diese im Juli 2016 gegen eine neue Anlage mit Telefonen von der Gemeinde ausgetauscht.

Für all diese Arbeiten wurden 2016 ca. 320 Stunden ehrenamtlich von den Vereinsmitgliedern aufgewendet, die sich wie folgt gliedern:

Möbel besorgen	60 Std.
Alt Möbel abbauen und entsorgen	30 Std.
Räume aus- und einräumen	50 Std.
Malerarbeiten	60 Std.
Müll entsorgen	35 Std.
Aufbau Möbel	25 Std.
Elektroarbeiten	40 Std.
Gesamt	300 Std.

*Christian Wolff*  
1. Vorsitzender



Vereinsbüro mit neuen Möbeln



# Was bedeutet First Responder?

First Responder kommt aus dem Englischen und heißt zu Deutsch: die erste Antwort bzw. zuerst Eintreffende.

Der First Responder soll das „therapiefreie Intervall“ überbrücken. Damit ist die Zeit gemeint, welche vom Geschehen des Unfalles oder der Erkrankung, über den Notruf, bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes vergeht. Die gesetzliche, rettungsdienstliche Hilfsfrist in Bayern beträgt 12 Minuten ab Ausrücken des Rettungsmittels (max. Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsmittels am Einsatzort). Das ist bei einer schweren Verletzung, Erkrankung oder einem Herz- Kreislaufstillstand eine extrem lange Zeit. Daher ist es wichtig, die therapiefreie Zeit vom Unfallgeschehen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes so kurz wie möglich zu halten. Der First Responder ist somit ein zusätzliches, wichtiges Glied in der Rettungskette zwischen der Laienhilfe und der optimalen Versorgung durch den Rettungsdienst.

Je schneller qualifizierte Maßnahmen durchgeführt werden, desto besser sind die Prognosen für das

Überleben oder den Heilungsverlauf des Patienten. Bei vielen Notfällen spielt eine schnelle qualifizierte Versorgung eines Patienten eine besonders große Rolle. So weiß man, dass in der ersten Minute nach einem Herz-Kreislaufstillstand die Überlebenschance bei etwa 90% liegt. Danach sinkt sie pro Minute um ca. 10%.

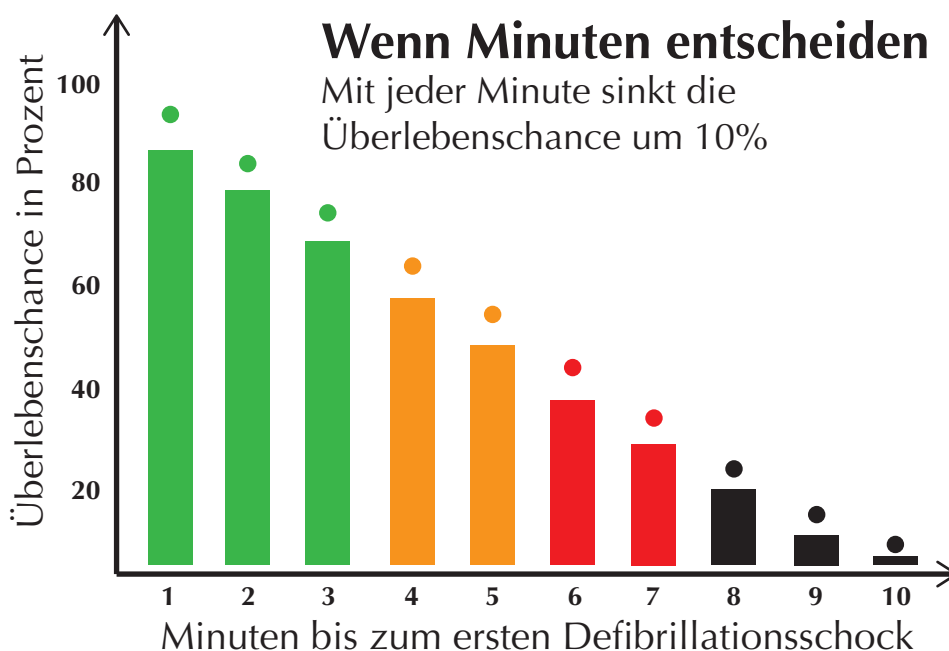
Wie wichtig die Verkürzung des therapiefreien Intervalls ist, zeigt die unten aufgeführte Grafik am Beispiel eines Herz- Kreislaufstillstandes.

In Bayern betreiben über 70 freiwilligen Feuerwehren einen First Responder mit eigenem Fahrzeug und entsprechender Notfalleinrichtung.

Unabhängig von dieser organisierten Ersten Hilfe haben manche Feuerwehren halbautomatische Defibrillatoren beschafft. Ereignet sich im Umfeld eines Gerätehauses ein Herz-Kreislauf-Stillstand, kann die Leitstelle zur Verkürzung des therapiefreien Intervalls diese Feuerwehr alarmieren.

Diese werden seit Einführung der Integrierten Leitstellen immer häufiger zu alarmiert.

Da in diesem Fall nicht das ganze Notfallspektrum



# Was bedeutet First Responder?

beherrscht werden muss, sondern lediglich die Herz-Druck-Massage mit dem Einsatz des AED, reichen regelmäßig trainierte Erste Hilfe Kenntnisse aus.

Wobei bei der Feuerwehr Reichertshofen die rettungsdienstliche Qualifikation vom Ersthelfer über den Rettungssanitäter bis zum Rettungsassistent/Notfallsanitäter vorhanden ist.

Die Feuerwehr Reichertshofen hält mehrmals im Jahr spezielle First Responder Fortbildungen ab, um die Kameradinnen und Kameraden immer fit und auf dem Laufenden zu halten.

Der First Responder:

- erkundet die Lage
- leistet qualifizierte Erste Hilfe
- gibt eine Rückmeldung an die integrierte Leitstelle
- weist die Rettungsmittel (Rettungswagen, Notarzt, Rettungshubschrauber etc.) ein
- unterstützt den Rettungsdienst weiter bis zum Abtransport

Die steigenden Alarmierungen zu First Responder Einsätzen (Im Jahr 2015 waren es 6, 2016 bereits 10) zeigen uns, dass sich auch die Feuerwehr nicht davor verschließen kann, neben ihren eigentlichen Aufgaben, adäquate Erste Hilfe leisten zu müssen.

Folgende Ausrüstung steht den Einsatzkräften zur Verfügung:

**AED**



**Notfall-Rucksack**



- Blutdruckmessgerät
- Blutzuckermessgerät
- Pulsoxymeter
- Kleiderschere / Schere
- Verbandsmaterial
- Infusionen + Infusionsbesteck
- Intubationsbesteck
- Stifneck

**Sauerstofftasche**



- Sauerstoffmasken und Brillen
- Beatmungsbeutel
- Sauerstoffflasche
- Absaugpumpe
- div. Absaugkatheter

# Neubeschaffung der Drehleiter

Da 2018 die alle 10 Jahre vorgeschriebene Generalüberholung und einige Reparaturen bei unserer 31 Jahre alten Drehleiter über 80.000€ anstand, mussten wir uns Gedanken machen, ob diese Überprüfung und Reparatur wirtschaftlich und sinnvoll ist, oder ob über eine mögliche Ersatzbeschaffung nachgedacht werden muss.

Nach etlichen Überlegungen und Gesprächen wurde der Entschluss gefasst, dass nur eine Neubeschaffung einer Drehleiter sinnvoll ist. Dies konnte bei einem Termin mit dem Bürgermeister und den Parteivorsitzenden unserer Gemeinderäte auch schlüssig und deutlich klar dargestellt werden.

Am 19.01.2016 war dann die Neubeschaffung der Drehleiter ein Tagespunkt auf der Gemeinderatssitzung. Die Abstimmung brachte ein einstimmiges Ergebnis für eine Neubeschaffung einer Drehleiter.

Die ganze Sache ging nun in eine gründliche Planungsphase über, Dinge wie Fahrgestell, Aufbau und Beladung wurden besprochen.

Es wurde hierzu ein Fahrzeugausschuss gegründet, der die Planung vorantreiben sollte und bei Gesprächen mit Herstellern die Drehleiter gemeinsam zu planen. Den Vorsitz übernahm Michael Thaller. Unterstützt wurde er hier von Markus Schenk, Thomas Langenecker, Marco Ritzel und Ralf Forster.

Als klar wurde, dass die Feuerwehren Pfaffenhofen an der Ilm sowie Vohburg ebenfalls eine neue Drehleiter beschaffen wollen, schloss man sich kurzerhand zusammen. Nach den ersten Vorbesprechungen, wurde schnell klar, dass die Gedanken in die gleiche Richtung gehen und man sich sehr schnell einigen konnte zur Bestellung von drei baugleichen Drehleitern.

Die Firmen Rosenbauer Metz und Iveco Magirus

kamen in Frage, dann ging es um die Organisation der jeweiligen Vorführfahrzeuge. Das ist wichtig, da man sich vorher schon erkundigen sollte, was derzeit Stand der Technik ist und wo die Vor- und Nachteile der einzelnen Hersteller und Fahrgestelle sind. Eines wurde dabei sehr schnell klar, wir überspringen nicht nur eine Generation von unserer alten Drehleiter zur Neuen, sondern gleich zwei oder drei Generationen.

Die Firma Rosenbauer machte hierbei den Anfang. Ein paar Wochen später folgte die Firma Iveco Magirus.

Kurze Zeit darauf wurde die Ausschreibung öffentlich gestellt. Nach einer Zeit von ca. einem Monat wurden dann gemeinsam mit den beiden anderen Feuerwehren die Angebote geöffnet. Nach gründlicher Durchsicht wurde erkannt, dass die Firma Rosenbauer Metz den Zuschlag für Fahrgestell und Aufbau bekommt, sowie die Fa. Krümpelmann den Zuschlag für die Lieferung der Beladung.

Am 10.11.2016 fand nach der Auftragsvergabe die erste Besprechung bei der Firma Rosenbauer in Karlsruhe statt. Dort stimmten sich die Verantwortlichen der Feuerwehren Reichertshofen, Pfaffenhofen und Vohburg mit den Vertretern der Firmen Rosenbauer und Mercedes-Benz, über die Inhalte der Ausschreibung ab. Der Baubeginn für die drei Drehleitern wurde von der Firma Rosenbauer auf Februar 2017 angegeben. Somit können wir uns Ende April auf die neue Drehleiter freuen.



# Logistikkonzept

Ein Gerätewagen-Logistik 1 wird bei der Feuerwehr Reichertshofen seit 2013 eingesetzt. Dieser kann bei sämtlichen Stichwörtern: Brand, Technische Hilfe, Gefahrgut und Sonstigem zum Einsatz kommen. Er verlässt in der Regel erst das Feuerwehrgerätehaus, wenn die Lage und das dafür benötigte Material geklärt sind.

Neben einer Standardbeladung, welche fest in dem Gerätewagen verlastet ist, wurden mit dem Fahrzeug die verschiedensten Rollwagen beschafft, und mit teilweise bereits vorhandenen Geräten bestückt. Die Rollwagen und Gitterboxen werden im Logistikbereich neben dem Gerätewagen oder im Keller gelagert, und dann entsprechend der Rückmeldung aufgeladen.

Für Unwettereinsätze stehen drei Rollwagen „Wasserschaden“ zur Verfügung. Die Rollwagen enthalten neben mehreren Tauchpumpen, einem Wassersauger, einem Stromerzeuger und Kleinmaterial auch zwei Schmutzwasserpumpen mit Verbrennungsmotor.

Der Rollwagen „Wasserentnahme“ ist mit einer Tragkraftspritze TS 8 ausgestattet. Des Weiteren enthält der Wagen noch Saugschläuche, Sammelstück, Saugkorb und noch weitere Sachen zur Wasserentnahme.

Damit die Wasserversorgung auch an entlegenen Einsatzstellen möglich ist, wurden 2 Rollwagen „Schlauchmaterial“ mit je 500 m B-Schlauch ge-

kauft. Durch die teilbare Ladebordwand, die am Aufbau angebracht wurde, kann die Schlauchleitung zügig während der Fahrt verlegt werden.

Ein Atemschutzwagen zum Transport von Geräten und Masken steht ebenfalls zur Verfügung. Standardmäßig sind 4 Geräte und 8 Masken auf ihm verlastet.

Zum Ausleuchten von Einsatzstellen steht uns eine transportable Beleuchtungseinheit mit Stromerzeuger und Lichtballon zur Verfügung.

Da das Spektrum der Feuerwehr immer umfangreicher wird, werden noch weitere Rollwagen folgen. Im Einsatzlager stehen noch weitere Materialien, die im Bedarfsfall vom GW-L1 zur Einsatzstelle gebracht werden können.

Dies wären unter anderem, Ölbindemittel für Straße und Gewässer, Schaummittel, IBC Behälter, Sandsäcke mit Zubehör, Hochwasserwände für die Paar, und noch vieles mehr.

Als Erstangriffsfahrzeug wird er auch bei Gefahrgutunfällen oder bei Unfällen auf Gewässern verwendet. Hierbei kommt der GW-L1 in Verbindung mit dem Dekon- P Anhänger vom Landkreis zum Einsatz. Bei Gewässereinsätzen wird das Flachwasserschubboot damit gezogen.

Wie man sieht ist so ein Gerätewagen Logistik ein universel einsetzbares Fahrzeug. Es kann bis zu 6 Personen transportieren, verschiedene Materialien transportieren und Anhänger damit ziehen.

*Markus Schenk*





# Auszeichnung

Die Firma Seidel medipool GmbH wurde am 30. Januar 2016 für besondere Verdienste um das Feuerlöschwesen in Bayern ausgezeichnet. Deren Geschäftsführer Christian Grams erhielt stellvertretend für das Gesamtunternehmen eine Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern und der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft.

„Wir bekommen zu jeder Tages- und Nachtzeit das Personal, das bei Euch arbeitet, haben von Euch bereits Material bekommen und kommen auch oft zur Ausbildung“, sagte Kommandant Jürgen Lehner anerkennend, als er die Urkunde im Beisein von Reichertshofens Bürgermeister Michael Franken (JWU) an Herrn Grams überreichte.

Nach der Firma Wacker Neuson ist es nun das zweite Unternehmen, das in Reichertshofen mit diesem Preis ausgezeichnet wurde.

Herr Grams bedankte sich herzlich und merkte an: „Wir hoffen, dass wir Euch nie brauchen werden und sind froh über den guten Kontakt.“ Von der Firma Seidel medipool sind einige Mitarbeiter bei der Feuerwehr Reichertshofen aktiv im Dienst und werden anstandslos von der Arbeit für ihre Feuerwehreinsätze freigestellt.

Wirtschaftsvereinigung und Landesfeuerwehrverband würdigen auf Vorschlag der Feuerwehr Reichertshofen mit der Urkunde eine überdurchschnittliche und engagierte Unterstützung von Unternehmen gegenüber dem Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehren in Bayern. Herzlicher Dank werde dafür ausgesprochen, dass durch finanzielle und ideelle Unterstützung beziehungsweise durch die Freistellung von ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden zu Lehrgängen und Einsätzen es möglich sei.



Herr Nitschke und Herr Grams der Firma Seidel medipool GmbH, Bild von Herrn Rahts

# Notrufnummern

## Feuerwehr

Feuerwehr	Telefon	112	
Feuerwehrhaus Reichertshofen	Telefon	08453 / 88 10	kein Notruf

## Polizei

Polizei	Telefon	110	
Polizei Geisenfeld	Telefon	08452 / 720-0	
	Fax	08452 / 720-109	

## Rettungsdienst

Rettungsdienst / Notarzt	Telefon	112	
BRK Rettungswache Reichertshofen	Telefon	08453 / 33 45 770	kein Notruf

## Sonstige Rufnummern (Rettungsdienst)

Krankenbeförderung / Krankentransport	Telefon	19222	
Giftnotruf München	Telefon	089 / 19 240	
	Fax	089 / 41 40 22 41	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	Telefon	01805 19 12 12	
Ilmtalklinik Pfaffenhofen	Telefon	08441 / 79 - 0	
	Fax	08441 / 82 148	
Klinikum Ingolstadt Notfallzentrum	Telefon	0841 / 8 80-27 50	
Klinikum Ingolstadt Geburtshilfliche Notfälle	Telefon	0841 / 8 80-25 32	
Kliniken St. Elisabeth Neuburg/Donau	Telefon	08431 / 54-0	
	Fax	08431 / 54-1009	
Rettungszweckverband Region Ingolstadt	Telefon	0841 / 3 05 18 02	

## Energie Grundversorger

E.ON Bayern AG, Gas	Telefon	01802 / 19 20 81	
E.ON Bayern AG, Strom	Telefon	01802 / 19 20 91	

## Rufnummern der Gemeinde Reichertshofen

Gemeinde Reichertshofen Zentrale	Telefon	08453 / 512-0	
	Fax	08453 / 512-60	
Gemeinde Reichertshofen Bauhof	Telefon	08453 / 512-24	

Angaben ohne Gewähr

# Danksagung

Wir bedanken uns bei den folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung bei der Umsetzung dieses Jahresberichts.



spk-in-ei.de

## Gut.

Das Engagement für die Menschen in Ingolstadt, Eichstätt und der Region ist uns eine Herzensangelegenheit. Deshalb sind wir gerne Sponsor und Spendengeber für Bildung, Kultur, Soziales, Sport und Umwelt.

 Sparkasse  
Ingolstadt Eichstätt

Sparkasse Ingolstadt Eichstätt  
Internet: [www.spk-in-ei.de](http://www.spk-in-ei.de)



Handel, Beschaffung und Logistik für Medizinprodukte aus einer Hand  
Email: [info@seidel-medipool.de](mailto:info@seidel-medipool.de) - Internet: [www.seidel-medipool.de](http://www.seidel-medipool.de)

**Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen**

[www.ff-reichertshofen.de](http://www.ff-reichertshofen.de)